



Kurzanleitung

GD-RN-AC2004N

GD-RN-AC2416N

GD-RN-AC2416P

GD-RN-AP8616P

GD-RN-AP8632P

GD-RN-AT8864N

GD-RN-CT8832N

GD-RN-AT819128N

DE

Inhalt

1. Einführung	3
1.1 Modellübersicht	3
1.2 Vorderansicht	4
1.3 Fernbedienung	11
1.4 Betrieb über die USB-Maus	15
1.5 Rückansicht.....	17
2. Installation	22
2.1 Installation des NVRs	22
2.2 Festplatteninstallation.....	22
2.3 Anschlüsse	26
2.4 Festplattenspeicher-Berechnungstabelle	30
3. Start	31
3.1 Starten des Rekorders	31
3.2 Den Assistenten zur Basis-Konfiguration benutzen	38
3.3 Hinzufügen und Verbinden von IP-Kameras	42
3.3.1 Aktivierung der IP-Kamera	42
3.3.2 Hinzufügen der online IP-Kamera	43
3.3.3 Bearbeiten der angeschlossenen IP-Kameras und Konfigurieren der benutzerdefinierten Protokolle	46
4. Liveansicht	50
4.1 Einführung in die Liveansicht	50
4.2 Funktionen im Liveansicht-Modus	50
5. Aufzeichnungs- und Sofortbild-Einstellungen	57
5.1 Den Aufzeichnungs- und Sofortbild-Zeitplan konfigurieren.....	57
5.2 Aufzeichnungen der Bewegungserkennung und des Sofortbildes konfigurieren.....	60
5.3 Die manuelle Aufzeichnung und fortlaufende Sofortbildaufnahme konfigurieren	61
6. Wiedergabe	63
6.1 Die aufgezeichneten Dateien abspielen	63
6.1.1 Sofortige Wiedergabe	63
6.1.2 Wiedergabe per normaler Suche	63
7. Netzwerk-Einstellungen	67
7.1 Allgemeine Einstellungen konfigurieren	67
8. RAID	68
8.1 Ein Array einstellen.....	68
8.1.1 RAID aktivieren	69
8.1.2 One-Touch-Konfiguration.....	69

1. Einführung

Danke, dass Sie sich für ein Grundig-Produkt entschieden haben. Vor der Installation und dem Anschließen des Produkts, lesen Sie bitte zuerst die folgenden Dokumente, die Sie auf der CD-Rom in der Produkt-Packung oder in gedruckter Form in der Produkt-Packung finden können:

- Haftungsausschluss
- Sicherheitsanweisungen
- Installationsanleitung und/oder Kurzanleitung für das jeweilige Produktmodell

Weitere Informationen über das Produkt, wie z.B. Datenblätter, CE-Dokumente, usw. können auch auf der CD-Rom in der Produkt-Packung gefunden werden.

Diese Kurzanleitung ist ein Benutzerhandbuch für Netzwerk-Video-Rekorder (NVRs). Bitte entnehmen Sie der Tabelle unter 1.1 Modellübersicht die entsprechenden Modelle.

Bitte lesen Sie diese Kurzanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

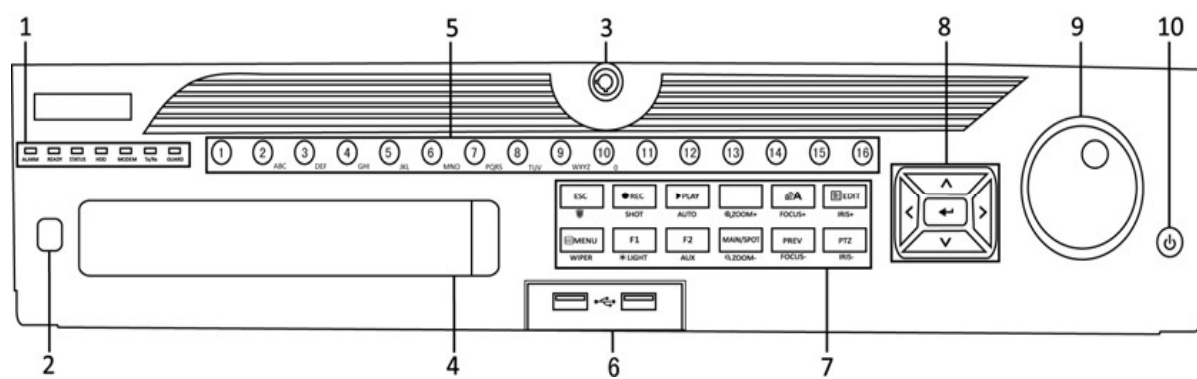
1.1 Modellübersicht

Diese Kurzanleitung bezieht sich auf die folgenden Produkte:

GD-RN-AC2004P
GD-RN-AC2416N
GD-RN-AC2416P
GD-RN-AP8616P
GD-RN-AP8632P
GD-RN-AT8864N
GD-RN-CT8832N
GD-RN-AT819128N

1.2 Vorderansicht

GD-RN-CT8832N und GD-RN-AT8864:



GD-RN-AT8864N/GD-RN-CT8832N

Panel-Beschreibung:

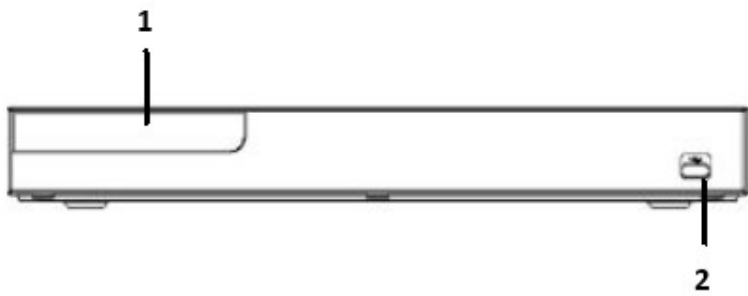
Nr.	Name		Beschreibung der Funktion
1	Status- anzeigen	ALARM	Leuchtet rot, wenn ein Sensor-Alarm erkannt wird.
		READY	Leuchtet blau, wenn das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.
		STATUS	Leuchtet blau, wenn das Gerät durch die Fernbedienung gesteuert wird.
			Leuchtet rot, wenn das Gerät durch eine Tastatur gesteuert wird und leuchtet violett, wenn Fernbedienung und Tastatur gleichzeitig verwendet werden.
		HDD	Blinkt rot, wenn HDD-Daten gelesen oder geschrieben werden.
		MODEM	Reserviert für zukünftige Verwendung.
		Tx/Rx	Blinkt blau, wenn der Netzwerkanschluss ordnungsgemäß funktioniert.
		GUARD	Schaltet auf blau, wenn Alarm(e) eingestellt sind. Es wird ein Alarm ausgelöst, wenn ein Ereignis erkannt wird.
Schaltet sich aus, wenn kein Alarm eingestellt ist. Der Alarm-Einschalt/Ausschalt-Status kann geändert werden, indem Sie die <ESC>-Taste für mehr als 3 Sekunden im <Liveansicht Modus> halten.			
2	IR-Empfänger		Empfänger (Receiver) für die IR-Fernbedienung.
3	Front-Panel-Blockierung		Sperrt oder entsperrt das Vorderpanel.
4	DVD-R/W		Einschub für DVD-R/W-Speichermedium.
5	Alphanumerische Tasten		Schalten Sie auf den entsprechenden Kanal in der Live-Ansicht oder im PTZ-Steuerungsmodus um.
			Eingabe von Ziffern und Zeichen im <Bearbeiten>-Modus.
			Wechseln Sie zwischen den verschiedenen Kanälen im Playback-Modus.
			Schaltet auf blau, wenn der entsprechende Kanal aufnimmt. Schaltet auf Rot, wenn der Kanal einen Netzwerk-Übertragungsstatus anzeigt. Schaltet auf rosa, wenn der Kanal aufnimmt und überträgt.

6	USB-Schnittstellen		USB (Universal Serial Bus) -Anschlüsse für zusätzliche Geräte wie USB-Maus und USB Festplatte (HDD).
7	Kombinations-tasten	ESC	Zum vorhergehenden Menü zurückkehren.
			Drücken Sie diese Taste, zum Scharf/Unscharf schalten des Gerätes (bezüglich der Alarme) im Liveansicht-Modus.
		REC/SHOT	Öffnen Sie das Menü "Manuelle Aufzeichnung"(Panikaufzeichnung).
			Drücken Sie diese Taste, gefolgt von einer numerischen Taste, um das PTZ-Preset in den <PTZ-Steuerung>-Einstellungen aufzurufen.
			Schalten Sie das Audio im Playback-Modus an/aus.
		PLAY/AUTO	Öffnet die Menü-Seite <Wiedergabe>.
			Scannt automatisch im PTZ-Steuerungsmenü.
		ZOOM+	Zoomt in die PTZ-Kamera hinein im PTZ Steuerungsmodus.
		A/FOCUS+	Fokus-Einstellung im PTZ-Steuerungsmenü.
			Schaltet zwischen den Eingabemethoden (Groß- und Kleinbuchstaben, Alphabet, Symbole oder Nummern-Eingabe).
		EDIT/IRIS+	Bearbeiten von Textfeldern. Beim Bearbeiten von Textfeldern kann diese Taste auch Zeichen vor dem Cursor löschen.
			Wählt das Kontrollkästchen in Kontrollkästchen Feldern aus.
			Stellt die Iris der Kamera im PTZ-Modus ein.
			Generiert Videoclips zum Backup im Playback Modus.
			Greift zu auf einen Datei-Folder auf einem USB Gerät oder einer eSATA HDD bzw. verlässt ihn wieder.
		MAIN/SPOT/ ZOOM-	Wechsel zwischen Haupt- und Spot-Ausgabe.
			Zoomt in das Bild hinein im PTZ-Steuerungsmodus.
		F1/ LIGHT	Wählen Sie alle Gegenstände in der Liste aus, wenn Sie auf ein Listenfeld zugreifen.

8	Steuerungstasten		Schaltet das <PTZ>-Licht ein/aus (falls verfügbar) im PTZ-Steuerungsmodus.
			Wechseln Sie zwischen Vorwärts- und Rückwärts-Wiedergabe im <Wiedergabe>Modus.
		F2/AUX	Durch die Registerkarten-Seiten schalten.
			Schaltet durch die Kanäle im synchronisierten Wiedergabe-Modus.
		MENU/WIPER	Durch Drücken der Taste kehren Sie zum Hauptmenü zurück (nach erfolgreichem Einloggen).
			Wenn Sie die Taste für 5 Sekunden drücken und halten, erlischt der akustische Tastenton.
			Startet den Wischer (falls verfügbar) im PTZ Steuerungsmodus.
			Zeigt an/versteckt das Steuerungsmenü im Wiedergabe-Modus.
		PREV/FOCUS-	Wechseln zwischen Vollbild und Mehrfachansicht.
			Stellt den Fokus der Kamera in Verbindung mit der Taste A/FOCUS+ im PTZ-Steuerungsmodus ein.
		PTZ/IRIS-	Öffnet die Menüseite zur <PTZ-Steuerung>.
			Stellt die Iris der PTZ-Kamera im PTZ Steuerungsmodus ein.
		Richtungstasten	Navigieren Sie hiermit zwischen den verschiedenen Feldern und Elementen in den Menüs.
			Im Wiedergabemodus dient die Auf- und Ab Taste zum Beschleunigen und Verlangsamen des aufgezeichneten Videos. Die linke und die rechte Taste wählt die nächste und vorherige Aufzeichnungsdatei aus.
			Schaltet durch die Kanäle im Liveansicht Modus.
			Steuert die Bewegung der PTZ-Kamera im PTZ-Steuerungsmodus.
		ENTER	Bestätigen Sie die Auswahl in jedem der <Menü>-Modi.
			Wählt die Kontrollkästchen-Felder aus.

			Spielt oder pausiert das Abspielen im Wiedergabe-Modus.
			Geht im Video ein Bild weiter im Einzel-Bild Wiedergabe-Modus.
			Stoppt/Startet den Auto-Schalter im Auto-Switch-Modus.
9	JOG SHUTTLE-Steuerung		Bewegt die aktive Auswahl hoch oder runter in einem Menü.
			Schaltet durch die Kanäle im Liveansicht Modus.
			Springt 30 Sekunden vorwärts/rückwärts in den Video-Dateien im Wiedergabe-Modus.
			Steuert die Bewegung der PTZ-Kamera im PTZ-Steuerungsmodus.
10	POWER ON/OFF (Ein/Aus)		Drücken Sie diese Taste für mehr als 3 Sekunden, um den NVR an-/auszuschalten.

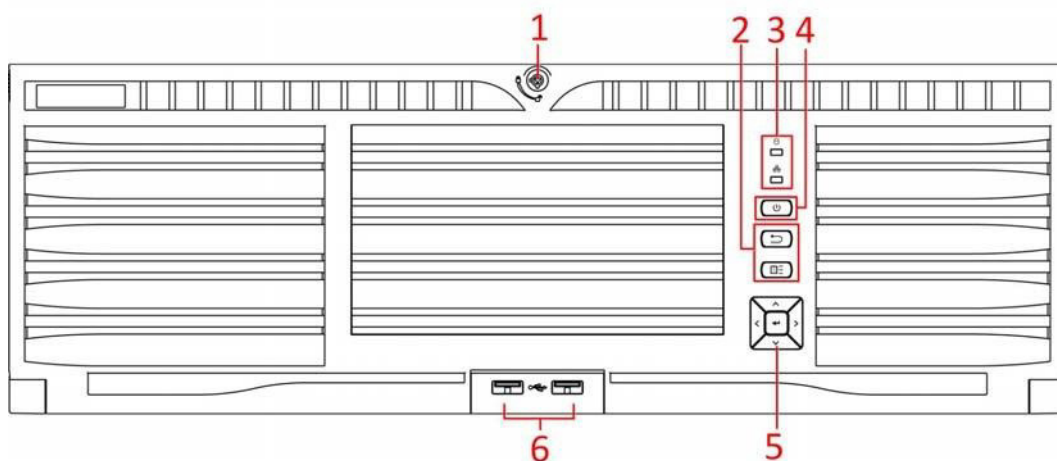
GD-RN-AC2416N, -AC2416P, -AP8616P und -AP8632P:



Panel-Beschreibung:

Nr.	Name		Beschreibung der Funktion
1	Statusanzeigen	POWER	Schaltet auf blau, wenn der NVR eingeschaltet wird.
		HDD	Leuchtet rot, wenn der HDD liest/schreibt.
		Tx/Rx	Blinkt blau, wenn der Netzwerkanschluss ordnungsgemäß funktioniert.
		Alarm	Schaltet auf rot bei Alarm
2	USB-Schnittstelle		USB (Universal Serial Bus)-Anschlüsse für zusätzliche Geräte wie USB-Maus und USB Festplatte (HDD).

GD-RN-AT819128N:



GD-RN-AT819128N

Panel-Beschreibung:

Nr.	Name		Beschreibung
1	Verriegelung des Panels		Sperrt oder entsperrt das Panel.
2	Kurzwahl-Tasten	Verlassen	• Zum vorhergehenden Menü zurückkehren. • Drücken Sie diese Taste zwei Mal, um schnell zwischen dem Main- und dem AuxPort zu schalten. • Im <Liveansicht-Modus>, drücken Sie diese Tasten, um auf das PTZ Steuerungsmenü zuzugreifen.
		Menu	• Drücken Sie diese Taste, um das Hauptmenü aufzurufen. • Drücken Sie diese Taste für mehr als 5 Sekunden, um den Tastenton ein/auszuschalten. • Im <Wiedergabe>-Modus dient diese Taste dazu, das Steuerungsmenü ein- oder auszublenden.
3	Statusanzeigen	HDD	• Steht auf rot: mind. eine HDD ist installiert. • kein Licht: es wurde keine HDD erkannt. • Blinkt rot: HDD wird gelesen / beschrieben.
		Tx/Rx	Blinkt blau: Netzwerkkommunikation ist normal.
4	Netzschalter		Schaltet das Gerät ein / aus. Steht auf blau: das Gerät ist eingeschaltet. Steht auf Rot: das Gerät ist ausgeschaltet.
5	Steuerungstasten	ENTER	• Bestätigen Sie die Auswahl in jedem der Menü-Modi. • Wählt die Kontrollkästchen-Felder aus. • Schaltet ein/aus. • Spielt oder pausiert das Abspielen im <Wiedergabe>-Modus. • Geht im Video ein Bild weiter im Einzel Bild-<Wiedergabe>-Modus. • Stoppt/Startet den Auto-Schalter im Auto-Switch-Modus.

		Richtungstasten	• Navigieren Sie hiermit zwischen den verschiedenen Feldern und Elementen in den Menüs. • Im <Wiedergabe>-Modus dienen die Auf- und Ab-Tasten zum Beschleunigen und Verlangsamen des aufgezeichneten Videos. Die linke und die rechte Taste wählt die nächste und vorherige Aufzeichnungsdatei aus. • Schaltet durch die Kanäle im Liveansicht Modus. • Steuert die Bewegung der PTZ-Kamera im PTZ-Steuerungsmodus.
6	USB-Schnittstellen		USB (Universal Serial Bus)-Anschlüsse für zusätzliche Geräte wie USB-Maus und USB Festplatte (HDD).

1.3 Fernbedienung

Der NVR kann auch durch die beigelegte IR-Fernbedienung gesteuert werden, siehe unten.

Hinweis:

Die Batterien (2×AAA) müssen vor dem Betrieb eingelegt sein.

Die Fernbedienung ist vom Werk so eingestellt, dass der NVR gesteuert werden kann (wenn Sie die Geräte-ID 255 benutzen), ohne dass zusätzliche Schritte nötig werden. Die Geräte-ID 255 ist die standardmäßige, universale Geräte-Identifikationsnummer, die sich die NVRs teilen. Sie können auch eine Fernbedienung mit einem spezifischen NVR verknüpfen, indem Sie die Geräte-ID wie folgt ändern:

Die Fernbedienung mit einem bestimmten NVR verknüpfen/aktivieren (optional):

Sie können eine bestimmte Fernbedienung mit einem bestimmten NVR verknüpfen, indem Sie eine benutzerdefinierte Geräte-ID setzen. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie mehrere Fernbedienungen und NVRs benutzen.

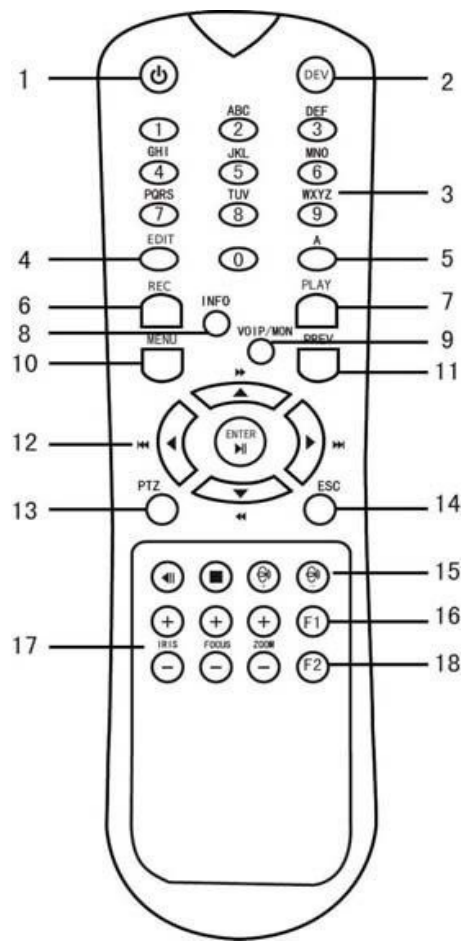
Schritte:

Im NVR:

1. Gehen Sie zu Menü> Konfiguration> Allgemein> Weitere Einstellungen.
2. Tippen Sie eine Nummer (maximal 255 Stellen) in das Feld <Nr.> (<Device No.>).

Auf der Fernbedienung:

1. Klicken Sie auf die Taste <DEV>.
2. Benutzen Sie die Zahlstasten, um die <Geräte-ID> für den NVR einzugeben.
3. Drücken Sie die <Enter>-Taste, um die neue <Geräte-ID> zu akzeptieren.



Fernbedienung

Funktionen der Fernbedienung (auf der folgenden Seite):

Nr.	Name	Beschreibung der Funktion
1	POWER ON/OFF (Ein/Aus)	• Zum Einschalten des NVRs: - Wenn der Benutzer die Standard-NVR- Geräte-ID (255) nicht geändert hat: 1. Drücken Sie die Taste "Power On/Off" (An/Aus) (1). - Wenn der Benutzer die NVR-Geräte-ID geändert hat: 1. Klicken Sie auf die Taste <DEV>. 2. Verwenden Sie die Zifferntasten, um eine benutzerdefinierte Geräte-ID einzustellen. 3. Klicken Sie auf die Taste <Enter>. 4. Drücken Sie die Power-Taste zum Starten des Gerätes. • Zum Ausschalten des NVRs: - Wenn der Benutzer eingeloggt ist: 1. Halten Sie die Power-Taste (An/Aus) (1) für fünf Sekunden, um das Nachrichtfenster zur "Ja/Nein" Verifizierung zu sehen. 2. Benutzen Sie die <Hoch>/<Runter>-Pfeiltasten (12), um die gewünschte Auswahl hervorzuheben. 3. Drücken Sie die Taste <Enter> (12), um die Auswahl zu akzeptieren. - Falls der Benutzer <i>nicht</i> eingeloggt ist: 1. Halten sie die Power-Taste (An/Aus) (1) für fünf Sekunden, um das Nachrichtfenster <Benutzername>/<Passwort> anzeigen zu lassen. 2. Drücken Sie die <Enter>-Taste (12), um das OSD-Keyboard anzuzeigen. 3. Geben Sie hier den Benutzernamen ein. 4. Drücken Sie die <Enter>-Taste (12), um die Eingabe zu akzeptieren und um das OSD-Keyboard zu schließen. 5. Benutzen Sie die Pfeil-Runter-Taste (12), um sich zu dem <Passwort>-Feld zu bewegen. 6. Geben Sie das Passwort ein (benutzen Sie das OSD-Keyboard oder die numerischen Tasten (3) für Nummern). 7. Drücken Sie die <Enter>-Taste (12), um die Eingabe zu akzeptieren und um das OSD-Keyboard zu schließen. 8. Drücken Sie die <OK>-Taste, um die Eingabe zu akzeptieren und das <Ja>/<Nein>-Verifizierungsfenster zu öffnen (benutzen Sie die "Hoch"/"Runter"-Pfeil-Tasten (12), um sich zwischen den Feldern zu bewegen). 9. Drücken Sie die Taste <Enter> (12), um die Auswahl zu akzeptieren.

		Das Nachrichtfenster <Benutzername>/<Passwort> variiert je nach DVR-Einstellung. Siehe Abschnitt "System Konfiguration".
2	DEV	Eine Fernbedienung aktivieren: Drücken Sie die <DEV>Taste, geben Sie die <Geräte-ID> mit den numerischen Tasten ein, drücken Sie <Enter>, um das Gerät mit dem NVR zu verknüpfen.
		Eine Fernbedienung deaktivieren: Drücken Sie die <DEV>Taste, um die Geräte-ID zu löschen. Das Gerät wird nicht mehr länger mit dem NVR verknüpft sein.
3	Ziffern	Schalten Sie auf den entsprechenden Kanal in der Live Ansicht oder im PTZ-Steuerungsmodus um.
		Geben Sie die Ziffern und Zeichen im <Bearbeiten>-Modus ein.
4	EDIT	Löscht die Zeichen vor dem Cursor.
		Klicken Sie auf das Kontrollkästchen und wählen Sie den Ein/Aus-Schalter aus.
5	A	Fokus-Einstellung im PTZ-Steuerungsmenü.
		Schaltet zwischen den Eingabemethoden (Groß- und Kleinbuchstaben, Alphabet, Symbole oder Nummern-Eingabe).
6	REC	Öffnen Sie das Menü "Manuelle Aufzeichnung" (Panikaufzeichnung).
		Rufen Sie ein PTZ-Preset auf, indem Sie die numerischen Tasten in den PTZ-Steuerungseinstellungen benutzen.
		Schalten Sie das Audio im Playback-Modus an/aus.
7	PLAY (WIEDERGABE)	Gehen Sie zum Wiedergabe-Menü.
		Auto-Scan im PTZ-Steuerungsmenü.
8	INFO	Zoomt in die PTZ-Kamera hinein im PTZ-Steuerungsmodus.
9	VOIP	Wechsel zwischen Haupt- und Spot-Ausgabe. Zoomt in das Bild hinein im PTZ-Steuerungsmodus.
10	MENU	Durch Drücken der Taste kehren Sie zum Hauptmenü zurück (nach erfolgreichem Einloggen).
		N/A
		Zeigt an/versteckt das Vollbild im Wiedergabe-Modus.
12	Richtungstasten	Bewegen Sie sich zwischen Feldern und Menü-Elementen.
		Benutzen Sie die <Hoch>/<Runter>-Tasten um das aufgezeichnete Video zu verlangsamen bzw. zu beschleunigen und benutzen Sie die <Links>/<Rechts>-
		Tasten, um im Wiedergabe-Modus 30 Sekunden nach vorne oder nach hinten zu spulen.

		Schaltet durch die Kanäle im Liveansicht-Modus.
		Steuert die PTZ-Kamera-Bewegung im PTZ-Steuerungsmodus.
	ENTER	Bestätigen Sie die Auswahl in jedem der Menü-Modi.
		Wählt ein Kontrollkästchen aus.
		Spielt oder pausiert das Abspielen im <Wiedergabe>-Modus.
		Geht im Video ein Bild weiter im Einzel-Bild-Wiedergabe Modus.
		Stoppt/Startet den Auto-Schalter im Auto-Switch-Modus.
13	PTZ	Öffnen Sie die Menüseite zur "PTZ-Steuerung".
14	ESC	Zur vorhergehenden Ansicht wechseln.
		N/A
15	RESERVED	Reserviert.
16	F1	Wählen Sie alle Elemente in einer Liste aus.
		N/A
		Wechseln Sie zwischen Vorwärts- und Rückwärts-Wiedergabe im <Wiedergabe>-Modus.
17	PTZ-Steuerung	Stellen Sie die PTZ-Kamera-Iris, Fokus und Zoom ein.
18	F2	Durch die Registerkarten-Seiten schalten.
		Schaltet durch die Kanäle im synchronisierten Wiedergabe Modus.

1.4 Betrieb über die USB-Maus

Eine herkömmliche 3-Tasten(links/rechts/SCROLL-Rad) -USB-Maus kann auch mit diesem NVR verwendet werden. So verwenden Sie eine USB-Maus:

Schritte:

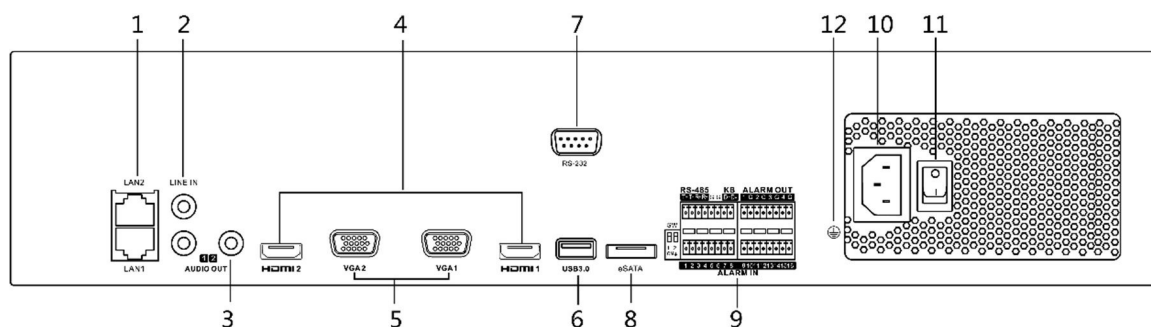
1. Verbinden Sie die USB-Maus mit einer der USB-Schnittstellen auf der Frontseite des NVRs.
2. Die Maus sollte automatisch erkannt werden. Wenn die Maus nicht erkannt wird (dies passiert selten), kann die mögliche Ursache sein, dass die beiden Geräte nicht kompatibel sind. Entnehmen Sie bitte die empfohlenen Geräte der Geräte-Empfehlungsliste Ihres Lieferanten.

Beschreibung der Maussteuerung:

Name	Aktion	Beschreibung
Links-Klick	Einzel-Klick	Liveansicht: Wählt den Kanal und zeigt das Schnelleinstellungsmenü. Menü: Auswählen und eingeben.
	Doppel-Klick	Liveansicht: Wechseln zwischen Einzelbild- und Mehrfachansicht.
	Klicken und Ziehen	PTZ-Steuerung: Schwenken, Neigen und Zoomen. Sabotageüberwachung, Privatzone und Bewegungserkennung: Wählen Sie den Zielbereich aus. Digitaler Zoom-in: Zieht und wählt den Zielbereich aus. Liveansicht: Zieht die Kanal-/Zeit-Leiste.
Rechtsklick	Einzel-Klick	Liveansicht: Zeigt das Menü an. Menü: Beendet das aktuelle Menü, um zu einer oberen Ebene in der Menüstruktur zu wechseln.
Scroll-Rad	Nach oben scrollen	Liveansicht: Vorherige Ansicht. Menü: Vorheriges Element.
	Nach unten scrollen	Liveansicht: Nächste Ansicht. Menü: Nächstes Element.

1.5 Rückansicht

GD-RN-CT8832N und GD-RN-AT8864N:

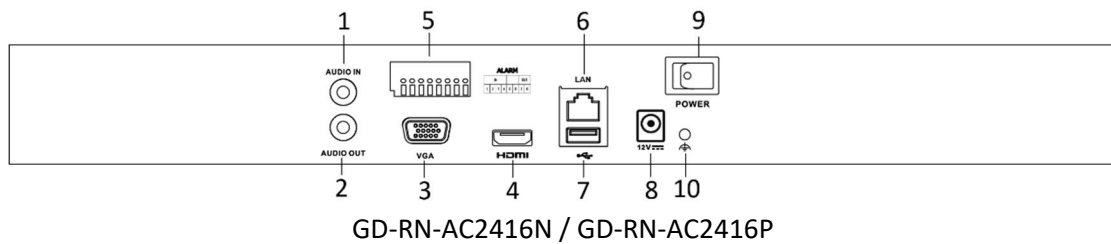


GR-RN-CT8832N / GD-RN-AT8864N

Panel-Beschreibung:

Nr.	Name	Beschreibung
1	LAN1/LAN2-Menü	2 RJ-45 10/100/1000 Mbps selbst einstellende Ethernet-Menüs werden zur Verfügung gestellt.
2	LINE IN	RCA-Anschluss für den Audio-Eingang.
3	AUDIO OUT	2 RCA-Anschlüsse für den Audio-Ausgang.
4	HDMI1/HDMI2	HDMI-Video-Ausgangsanschluss.
5	VGA1/VGA2	DB9-Anschluss für den VGA-Ausgang. Die lokale Video-Ausgabe und das Menü anzeigen.
6	USB 3.0-Schnittstellen	USB (Universal Serial Bus)-Anschlüsse für zusätzliche Geräte wie USB-Maus und USB-Festplatte (HDD).
7	RS-232-Schnittstelle	Anschluss für RS-232-Geräte.
8	eSATA	Verbindet externe SATA HDDs, CD/DVD-RW.
9	Steuerungsport	Die D+ und D- Pins sind jeweils zu verbinden mit den Ta und Tb Pins des PTZ-Empfängers. Für Kaskadierung: Die D+, D- Pins des ersten DVRs mit den D+, D- Pins des nächsten DVRs verbinden.
	Alarm-Eingang	Anschluss für den <Alarm-Eingang>.
	ALARM OUT	Anschluss für den Alarm-Ausgang.
10	100 bis 240 VAC	100 bis 240 VAC Spannungsversorgung.
11	Netzschalter	Schaltet das Gerät ein / aus.
12	Ground (Masse)	Ground (muss verbunden werden, wenn der NVR startet).

GD-RN-AC2416N und GD-RN-AC2416P:



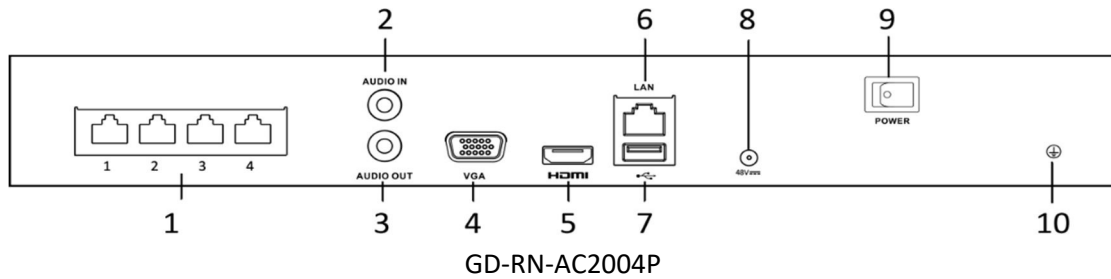
Hinweis:

Der GD-RN-AC2416P stellt 16 PoE-Schnittstellen zur Verfügung.

Panel-Beschreibung:

Nr.	Name	Beschreibung
1	Audio-Eingang	RCA-Anschluss für den Audio-Eingang.
2	Audio-Ausgang	RCA-Anschluss für den Audio-Ausgang
3	VGA-Anschluss	DB9-Anschluss für den VGA-Ausgang. Die lokale Video-Ausgabe und das Menü anzeigen.
4	HDMI-Schnittstelle	HDMI-Video-Ausgangsanschluss.
5	ALARM IN	Anschluss für den Alarm-Eingang.
	ALARM OUT	Anschluss für den Alarm-Ausgang.
6	LAN-Netzwerkschnittstelle	1 10/100/1000 Mbps selbst einstellende Ethernet Schnittstelle wird zur Verfügung gestellt.
7	USB-Schnittstelle	USB (Universal Serial Bus) -Anschlüsse für zusätzliche Geräte wie USB-Maus und USB Festplatte (HDD).
8	Ground (Masse)	Ground (muss verbunden werden, wenn der NVR startet).
9	Spannungsversorgung	Siehe Spezifikationsdatenblatt des NVRs.
10	Netzschalter	Schaltet das Gerät ein / aus.

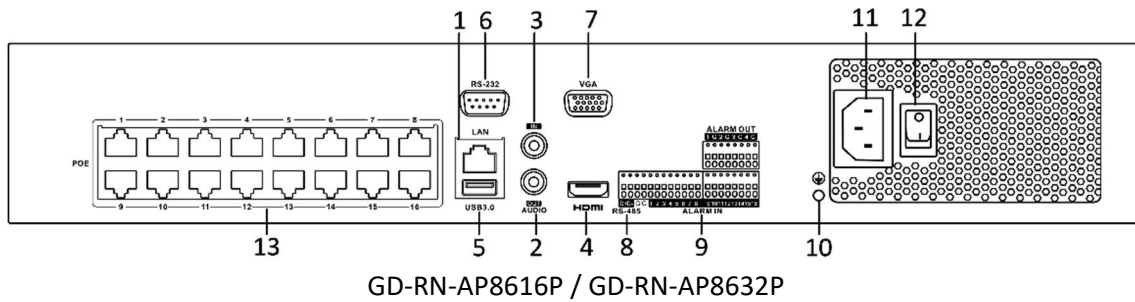
GD-RN-AC2004P:



Panel-Beschreibung:

Nr.	Name	Beschreibung
1	Netzwerk-Schnittstellen mit PoE Funktion	Netzwerk-Schnittstellen für die Kameras und um Spannung über das Ethernet zur Verfügung zu stellen.
2	Audio-Eingang	RCA-Anschluss für den Audio-Eingang.
3	Audio-Ausgang	RCA-Anschluss für den Audio-Ausgang.
4	VGA-Anschluss	DB9-Anschluss für den VGA-Ausgang. Die lokale Video-Ausgabe und das Menü anzeigen.
5	HDMI-Schnittstelle	HDMI-Video-Ausgangsanschluss.
6	LAN-Netzwerkschnittstelle	1 10/100/1000 Mbps selbst einstellende Ethernet Schnittstelle wird beim GD-RN-AC2004P zur Verfügung gestellt. 1 100 Mbps Voll-Duplex-Ethernet-Schnittstelle wird beim GD-RN-AC2004P zur Verfügung gestellt.
7	USB-Schnittstelle	USB (Universal Serial Bus)-Anschlüsse für zusätzliche Geräte wie USB-Maus und USB-Festplatte (HDD).
9	Spannungsversorgung	48VDC-Spannungsversorgung
10	Ground (Masse)	Ground (muss verbunden werden, wenn der NVR startet).

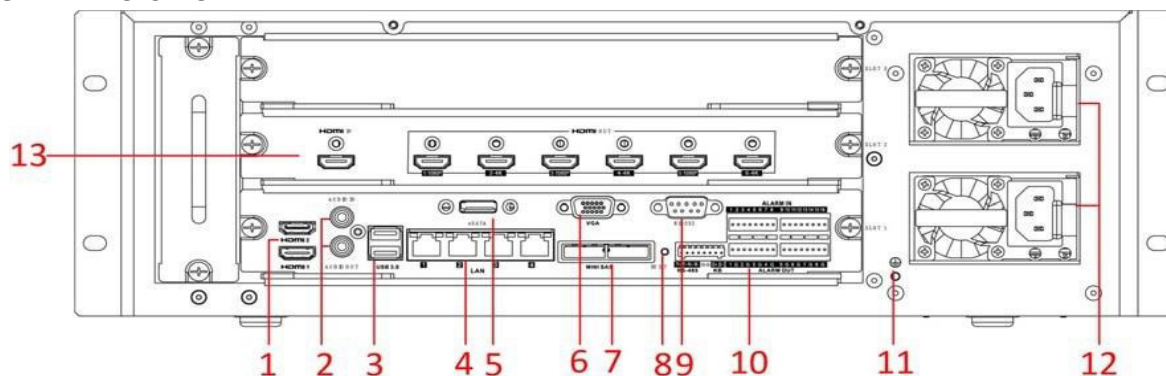
GD-RN-AP8616P und GD-RN-AP8632P:



Panel-Beschreibung:

Nr.	Name	Beschreibung
1	LAN- Netzwerkschnittstelle	Netzwerkschnittstelle
2	AUDIO OUT	RCA-Anschluss für den Audio-Ausgang.
3	LINE IN	RCA-Anschluss für den Audio-Eingang.
4	HDMI	HDMI -Video-Ausgangsanschluss.
5	USB 3.0- Schnittstellen	USB (Universal Serial Bus) -Anschlüsse für zusätzliche Geräte wie USB-Maus und USB Festplatte (HDD).
6	RS-232-Schnittstelle	Anschluss für RS-232-Geräte.
7	VGA	DB9-Anschluss für den VGA-Ausgang. Die lokale Video-Ausgabe und das Menü anzeigen.
8	RS-485-Schnittstelle	Halb-Duplex-Anschluss für RS-485-Geräte.
9	ALARM IN	Anschluss für den Alarm-Eingang.
	ALARM OUT	Anschluss für den Alarm-Ausgang.
10	Ground (Masse)	Ground (muss verbunden werden, wenn der NVR startet).
11	AC 100V ~ 240V	100V bis 240 VAC Spannungsversorgung.
12	Netzschalter	Schaltet das Gerät ein / aus.
13	Netzwerk- Schnittstellen mit PoE-Funktion	Netzwerk-Schnittstellen für die Kameras und um Spannung über das Ethernet zur Verfügung zu stellen.

GD-RN-AT819128N:



GD-RN-AT819128N

Panel-Beschreibung:

Nr.	Name	Beschreibung
1	HDMI 1/2	HDMI-Video-Ausgangsanschluss.
2	Audio-Eingang	RCA-Anschluss für den Audio-Eingang.
	Audio-Ausgang	RCA-Anschluss für den Audio-Ausgang.
3	USB 3.0	USB (Universal Serial Bus) -Anschlüsse für zusätzliche Geräte wie USB-Maus und USB-Festplatte (HDD).
4	LAN	4 10/100/1000 Mbps selbst einstellende Ethernet Schnittstellen.
5	eSATA	Verbindet externe SATA HDDs, CD/DVD-RW.
6	VGA	DB9-Anschluss für den VGA-Ausgang.
7	Mini SAS (optional)	Anschluss für Mini SAS.
8	Reset	Reset-Taste (Werkseinstellungen wiederherstellen).
9	RS-232	Anschluss für RS-232-Geräte.
10	Alarm-Eingang	Anschluss für den Alarm-Eingang.
	Alarm-Ausgang	Anschluss für den Alarm-Ausgang.
	RS-485	Anschluss für RS-485-Geräte.
	KB	Anschluss für das Keyboard.
11	GND	Ground (muss verbunden werden, wenn der NVR startet).
12	Spannungsversorgungsmodule	Nur ein Spannungsversorgungsmodul wird standardmäßig zur Verfügung gestellt. Zwei Spannungsversorgungsmodule sind optional für die Redundanz.
13	Dekodierungsboard	Nicht verfügbar.

2. Installation

2.1 Installation des NVRs

Während der Installation des NVRs:

- Benutzen Sie die Halterungen zur Befestigung des NVRs.
- Stellen Sie sicher, dass genug Platz für die Audio- und Videokabel vorhanden ist.
- Wenn Sie das Kabel ziehen, stellen Sie sicher, dass der gebogene Radius der Kabel nicht weniger als fünf Mal ihrer Dicke bzw. ihres Durchmessers beträgt.
- Verbinden Sie die Alarmkabel.
- Lassen Sie mindestens 2 cm Platz zwischen Rack montierten Geräten.
- Stellen Sie sicher, dass der NVR an die Masse angeschlossen ist.
- Die Umgebungstemperatur sollte im Bereich zwischen -10 und +55° C liegen.
- Die Umgebungsfeuchtigkeit sollte sich im Bereich von 10% bis 90% befinden.

2.2 Festplatteninstallation

Bevor Sie beginnen:

Bevor Sie die Festplatte (HDD) installieren, stellen Sie bitte sicher, dass der NVR nicht an die Stromspannung angeschlossen ist. Eine werkseitig empfohlene HDD sollte für die Installation benutzt werden.

Benötigte Werkzeuge: 1 Schraubenzieher.

Für GD-RN-CT8832N und GD-RN-AT8864N:

Der folgende Abschnitt stellt Ihnen die Festplatteninstallation für das GD-RN-AT8864N-Modell vor. Die Bilder können sich vom eigentlichen Modell unterscheiden.

Schritte:

1. Befestigen Sie den Festplattenrahmen an der Festplatte mit Schrauben.



Befestigen der Festplatte

2. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um das Schloss zu entriegeln.



Den Schlüssel für das Schloss verwenden

3. Drücken Sie die Tasten am Panel auf beiden Seiten und öffnen Sie das vordere Panel.



Öffnen des Panels

4. Legen Sie die Festplatte entlang des Slots ein bis sie sich in Position befindet.



Einlegen der Festplatte

5. Wiederholen Sie die obigen Schritte, um weitere Festplatten im NVR zu installieren. Nachdem Sie die Installation aller Festplatten abgeschlossen haben, schließen Sie das Panel und verriegeln Sie es wieder mit dem Schlüssel.



Verriegeln des Panels

Für GD-RN-AT819128N:

Der folgende Abschnitt bezieht sich auf die Festplatteninstallation des Modells GD-RNAT819128N.

Schritte:

1. Befestigen Sie den Festplatten-Befestigungsgriff an der Festplatte mit den Schrauben.



Befestigen der Festplatte

2. Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um das Panel-Schloss zu öffnen.



Den Panel-Schlüssel einstecken

3. Drücken Sie die Tasten auf dem Panel auf zwei Seiten und öffnen Sie das Vorder-Panel.



Öffnen des vorderen Panels

4. Legen Sie die Festplatte entlang des Slots ein bis sie sich in Position befindet.



Einlegen der Festplatte

5. Wiederholen Sie die obigen Schritte, um weitere Festplatten im NVR zu installieren. Nachdem Sie die Installation aller Festplatten abgeschlossen haben, schließen Sie das Vorder-Panel und schließen Sie es wieder mit dem Schlüssel ab.



Abschließen des Panels

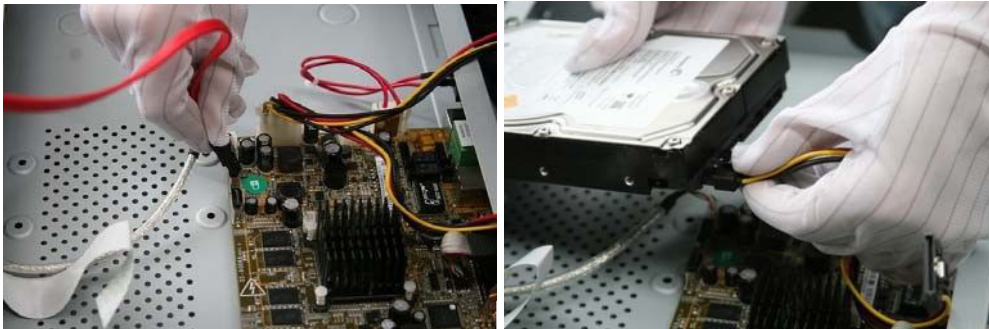
Für die anderen Modelle:

Der folgende Abschnitt bezieht sich auf die Festplatten-Installation für die Modelle GD-RNAC2004P, GD-RN-AC2416N, GD-RN-AC2416P, GD-RN-AP8616P und GD-RN-AP8632P.

Die Bilder können sich von den eigentlichen Modellen unterscheiden.

Schritte:

1. Entfernen Sie das Gehäuse des NVRs, indem Sie die Schrauben auf der Seite und der Rückseite abschrauben.
2. Verbinden Sie ein Ende des Datenkabels mit der Hauptplatine des NVRs und das andere Ende mit der HDD.



Das Datenkabel anschließen

3. Schließen Sie das Spannungskabel an die HDD an.



Das Spannungskabel anschließen

4. Legen Sie die HDD auf den Boden des Gerätes und drehen Sie die Schrauben am Boden fest, um die HDD zu fixieren.



Die Festplatte fixieren

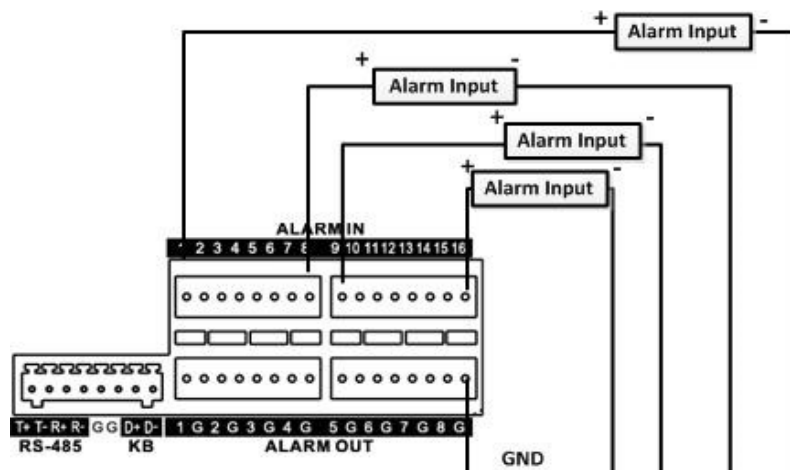
2.3 Anschlüsse

Alarmeingangsanschluss für GD-RN-AT819128N:

Der Alarmeingang ist ein Öffnen/Schließen-Relais. Um den Alarmeingang mit dem Gerät zu verbinden, benutzen Sie das folgende Diagramm.

Hinweis:

Wenn der Alarmeingang kein Öffnen/Schließen-Relais ist, schließen Sie bitte ein externes Relais zwischen dem Alarmeingang und dem Gerät an.



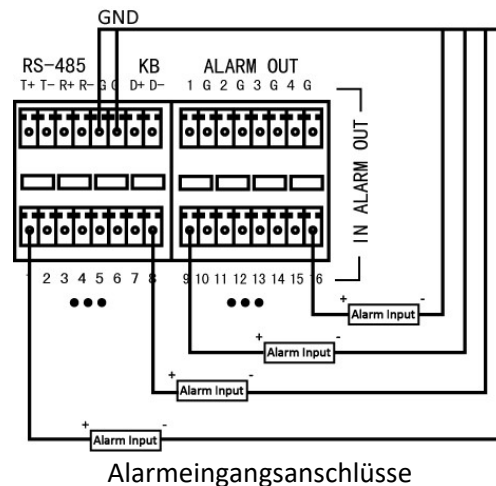
Alarmeingangsanschlüsse

Alarmeingangsanschluss für die anderen Modelle:

Der Alarmeingang ist ein Öffnen/Schließen-Relais. Um den Alarmeingang mit dem Gerät zu verbinden, benutzen Sie das folgende Diagramm.

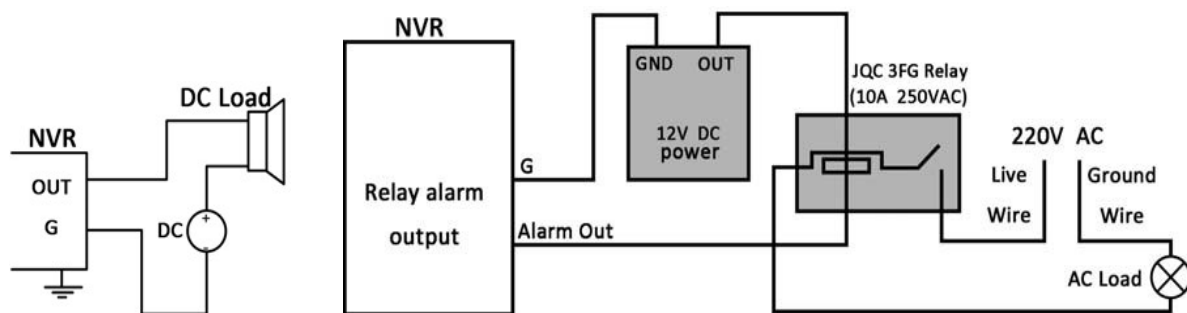
Hinweis:

Wenn der Alarmeingang kein Öffnen/Schließen-Relais ist, schließen Sie bitte ein externes Relais zwischen dem Alarmeingang und dem Gerät an.



Alarmausgangsanschluss:

Um einen Alarmausgang (AC- oder DC-Last) zu verbinden, benutzen Sie das folgende Diagramm.



Für eine DC-Last können die Steckbrücken bis zu einem Grenzwert von 12V/1A sicher benutzt werden.

Um eine AC-Last anzuschließen, sollten die Steckbrücken offengelassen werden (Sie müssen die Steckbrücke am Motherboard (Hauptplatine) im NVR entfernen). Zur Sicherheit benutzen Sie ein Relais (wie oben im Bild angezeigt).

Es gibt 4 Steckbrücken (JP6, JP9, JP10, und JP11) auf dem Motherboard (auf der Hauptplatine), die jeweils mit einem Alarmausgang korrespondieren. In der Werkseinstellung sind die Steckbrücken verbunden. Um eine AC-Last anzuschließen, sollten die Steckbrücken offengelassen werden

Beispiel:

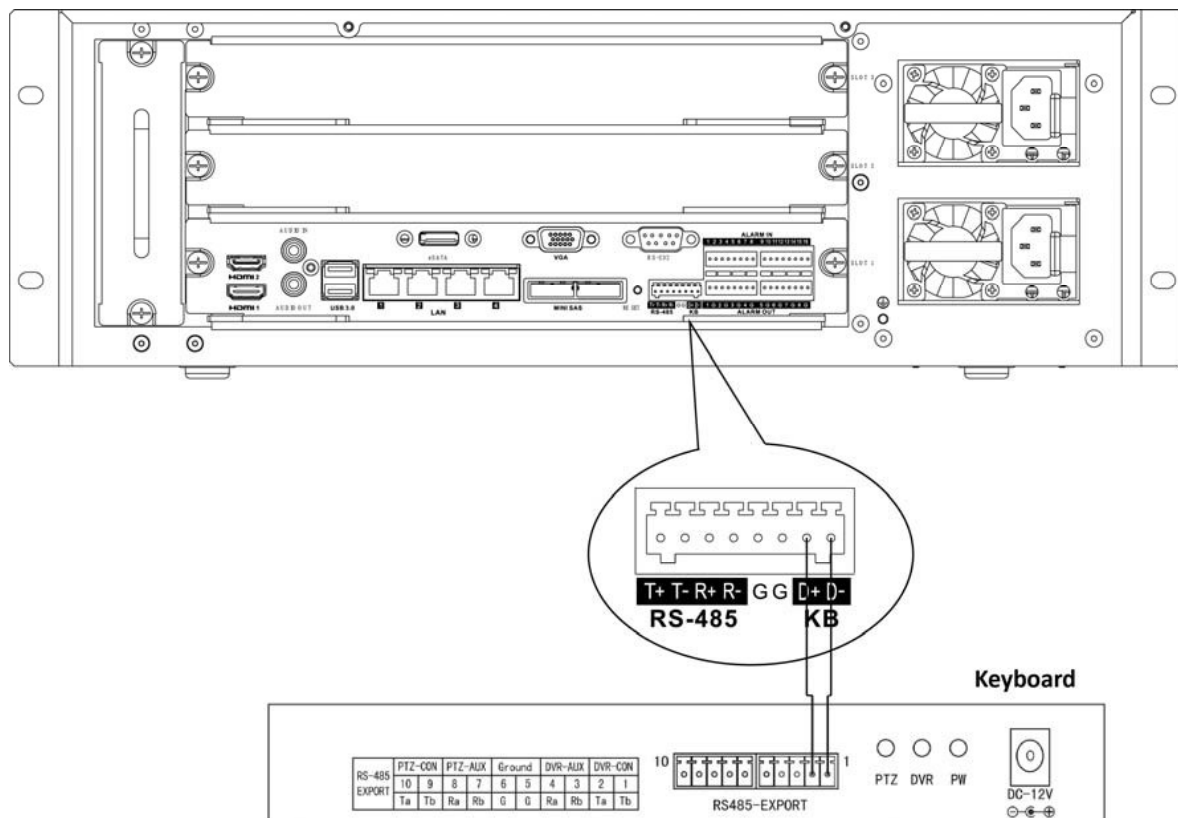
Wenn Sie eine AC-Last mit dem Alarmausgang 3 auf dem NVR verbinden, dann müssen Sie die Steckbrücke 3 (JP 3) entfernen.

Bei Benutzung von Alarm-Anschlüssen:

Um Alarm-Geräte mit dem NVR zu verbinden:

- i. Entfernen Sie den *steckbaren Block* von der ALARM IN/ALARM OUT(Alarmeingang/Alarmausgang) -Steckleiste.
- ii. Nehmen Sie die Stopp-Schrauben vom *steckbaren Block* ab, legen Sie die Signalkabel in die Öffnungen und befestigen Sie die Stopp-Schrauben wieder. Stellen Sie sicher, dass die Kabel festsitzen.
- iii. Stecken Sie den *steckbaren Block* wieder auf die Steckleiste.

Steuerungsanschluss für GD-RN-AT819128N:



Steuerungsanschluss

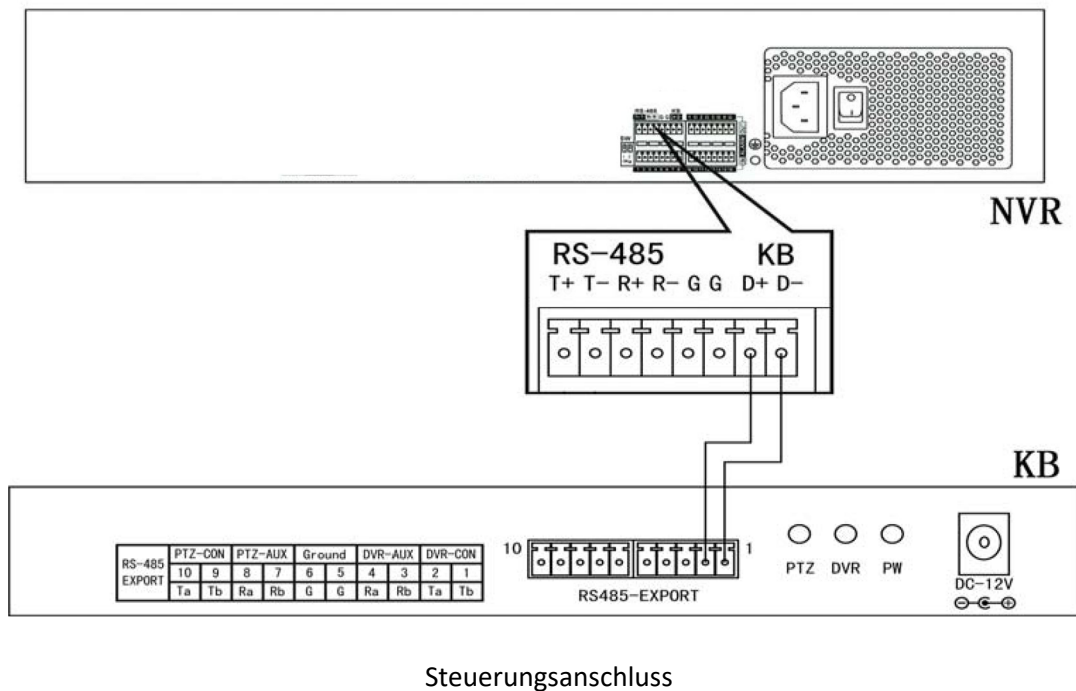
Um ein Steuerungsgerät mit dem NVR zu verbinden:

1. Entfernen Sie den *steckbaren Block* von der KB-Steckleiste.
2. Nehmen Sie die Stopp-Schrauben vom KB D+, D- *steckbaren Block* ab, legen Sie die Signalkabel in die Öffnungen und befestigen Sie die Stopp-Schrauben wieder. Stellen Sie sicher, dass die Kabel festsitzen.
3. Verbinden Sie Ta auf dem Steuerungsgerät mit D+ auf der Steckleiste und Tb auf dem Steuerungsgerät mit D- auf der Steckleiste. Befestigen Sie die Stopp-Schrauben.
4. Stecken Sie den *steckbaren Block* wieder auf die Steckleiste.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass das Steuerungsgerät und der NVR geerdet (mit der Masse verbunden sind).

Steuerungsanschluss für GD-RN-CT8832N und GD-RN-AT8864N:



Um ein Steuerungsgerät mit dem NVR zu verbinden:

1. Entfernen Sie den *steckbaren Block* von der KB-Steckleiste.
2. Nehmen Sie die Stopp-Schrauben vom KB D+, D- *steckbaren Block* ab, legen Sie die Signalkabel in die Öffnungen und befestigen Sie die Stopp-Schrauben wieder. Stellen Sie sicher, dass die Kabel festsitzen.
3. Verbinden Sie Ta auf dem Steuerungsgerät mit D+ auf der Steckleiste und Tb auf dem Steuerungsgerät mit D- auf der Steckleiste. Befestigen Sie die Schrauben.
4. Stecken Sie den Block wieder auf die Steckleiste.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass das Steuerungsgerät und der NVR geerdet sind.

2.4 Festplattenspeicher-Berechnungstabelle

Die folgende Tabelle zeigt einen ungefähren Wert des benutzten Speicherplatzes, basierend auf der Aufzeichnung eines Kanals für eine Stunde bei einer festgelegten Bitrate.

Bitrate	Benutzter Speicherplatz
96K	42M
128K	56M
160K	70M
192K	84M
224K	98M
256K	112M
320K	140M
384K	168M
448K	196M
512K	225M
640K	281M
768K	337M
896K	393M
1024K	450M
1280K	562M
1536K	675M
1792K	787M
2048K	900M
4096K	1.8G
8192K	3.6G
16384K	7.2G

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Werte für den benutzten Speicherplatz nur einen ungefähren Richtwert darstellen. Die Speicherplatz-Werte in der Tabelle wurden anhand von Formeln geschätzt und können etwas vom eigentlichen Wert abweichen.

3. Start

3.1 Starten des Rekorders

Ordnungsgemäßes Starten und Herunterfahren sind entscheidend für die Erhaltung der Lebensdauer des NVRs.

Bevor Sie beginnen:

Prüfen Sie, ob die Spannung für die zusätzliche Stromversorgung die gleiche ist wie es der Anforderung des NVRs entspricht, und dass die Masse-Verbindung (Ground-Verbindung) ordnungsgemäß funktioniert.

Starten des NVRs:

Schritte:

1. Prüfen Sie, ob das Netzteil an eine Steckdose angeschlossen ist. Es wird **DRINGEND** empfohlen, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) in Verbindung mit dem Gerät zu benutzen. Die Betriebsanzeige-LED auf der Vorderseite des Gerätes sollte rot leuchten, was darauf hinweist, dass das Gerät Stromversorgung empfängt. Drücken Sie die <POWER>-Taste auf dem Frontpanel. Die Betriebsanzeige-LED muss blau leuchten, was anzeigt, dass das Gerät startet.
2. Nach der Inbetriebnahme wird die Betriebsanzeige-LED blau bleiben. Ein Begrüßungsbildschirm mit Anzeige des Zustands der Festplatte wird auf dem Monitor angezeigt. Die Reihe der Symbole am unteren Rand des Bildschirms zeigt den HDD-Status an. 'X' bedeutet, dass die HDD entweder nicht installiert ist oder nicht erkannt wird.

Herunterfahren des NVRs:

Es gibt zwei geeignete Wege zum Herunterfahren des NVRs.

- OPTION 1: System herunterfahren / Standard-Vorgehensweise

Schritte:

1. Öffnen Sie das Menü "Herunterfahren": Menü> Herunterfahren



Herunterfahren-Menü

2. Klicken Sie auf die Taste <Herunterfahren>.
3. Klicken Sie auf die <Ja>-Taste.

•OPTION 2: Durch Benutzen des Frontpanels

Schritte:

1. Halten und drücken Sie die <POWER>-Taste auf dem Frontpanel für 3 Sekunden.
2. Geben Sie den <Benutzernamen> und <Passwort> des <Administrators> in das Dialogfenster zur Authentifizierung ein.
3. Klicken Sie auf die <Ja>-Taste.

Hinweis:

Drücken Sie die <POWER>-Taste nicht wieder, wenn das System heruntergefahren wird.

Neustart des NVRs:

Im Menü <Herunterfahren> können sie den NVR auch neu starten / rebooten.

Schritte:

1. Öffnen Sie das <Herunterfahren>-Menü, indem Sie klicken auf: Menü> Herunterfahren.
2. Klicken Sie auf die Taste <Logout> zum Sperren des NVRs oder auf die Taste <Neustart>, um den NVR neu zu starten.

Aktivieren Ihres Rekorders:

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, müssen Sie das Gerät zuerst aktivieren, indem Sie ein Admin-Passwort einstellen. Kein Betrieb wird vor der Aktivierung erlaubt sein. Sie können das Gerät auch über einen Web-Browser, den Grundig Viewer oder die SCMS Client Software aktivieren.

Schritte:

1. Geben Sie dasselbe Passwort in die Textfelder von <Neues Kennwort erstellen> und <Kennwort bestätigen> ein.

Einstellungen des Admin-Passworts

Warnung:

Ein starkes Passwort wird empfohlen. Wir empfehlen Ihnen, ein sicheres Passwort Ihrer Wahl zu erstellen (mindestens 8 Zeichen verwenden, einschließlich mindestens drei der folgenden Kategorien: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen), um die Sicherheit Ihres Produktes zu erhöhen. Weiterhin empfehlen wir Ihnen das Passwort regelmäßig zurückzusetzen. Besonders in einem System, wo eine hohe Sicherheit gefordert wird, wird die monatliche oder wöchentliche Neueinstellung des Passwortes Ihr Produkt besser schützen.

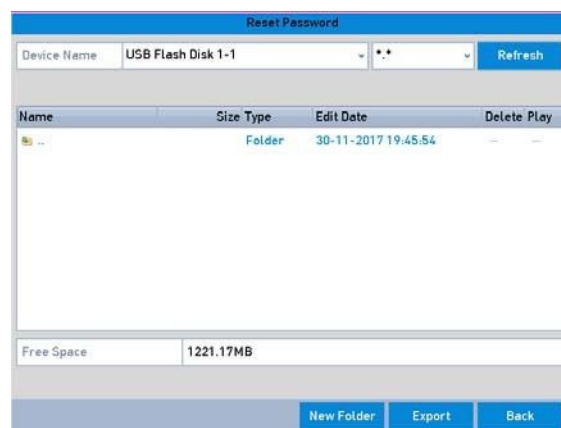
-
2. Klicken Sie auf <OK>, um das Passwort zu speichern und das Gerät zu aktivieren.
 3. Wenn das Gerät aktiviert ist, wird das System ein Nachrichtenfenster anzeigen, um Sie daran zu erinnern, dass Sie sich das Passwort merken müssen. Dann klicken Sie auf

<Ja>, um mit dem Export der GUID-Datei zur Neueinstellung des zukünftigen Passwortes fortzufahren.



Erinnerungsfenster zum GUID-Datei-Export

4. Stecken Sie den USB-Stick in Ihr Gerät und exportieren Sie die GUID-Datei zum USB-Stick im Menü <Passwort zurücksetzen>. Bitte beachten Sie den Abschnitt **Das Passwort zurücksetzen**, um weitere Anweisungen zur Passwort-Neueinstellung zu erhalten.



GUID-Datei-Export

Hinweis:

Bitte verwahren Sie Ihre GUID-Datei sorgfältig, damit Sie in Zukunft das Passwort neu einstellen können. Die GUID-Export-Funktion ist möglicherweise nicht verfügbar im Modell GDRN-AT819128N.

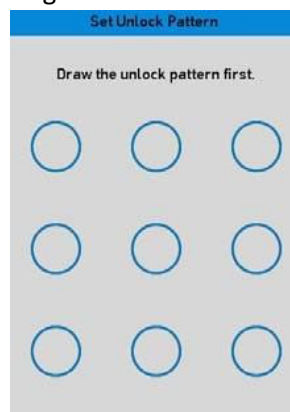
Das Entsperrmuster zum Login verwenden:

Für den admin-Benutzer können Sie ein Entsperrmuster zum Geräte-Login einstellen.

Konfigurieren des Entsperrmusters:

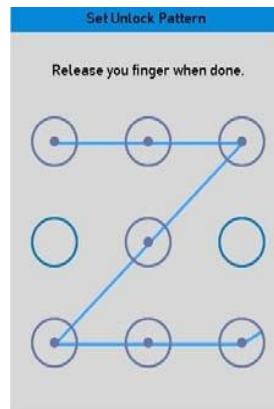
Schritte:

1. Nachdem das Gerät aktiviert wurde, können Sie auf das folgende Menü zugreifen, um das Entsperrmuster zu konfigurieren.



Zeichnen des Entsperrmusters

2. Benutzen Sie die Maus, um ein Muster innerhalb der 9 Punkte auf dem Bildschirm einzuzeichnen. Lassen Sie die Maus los, wenn Sie fertig sind.

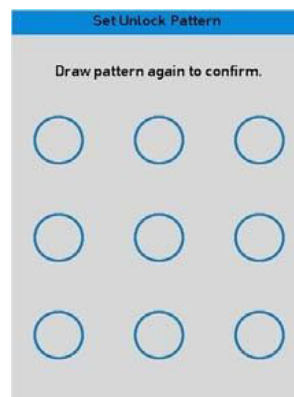


Das Muster zeichnen

Hinweis:

- Verbinden Sie mindestens 4 Punkte, um das Muster zu zeichnen.
- Jeder Punkt kann nur einmal verbunden werden.

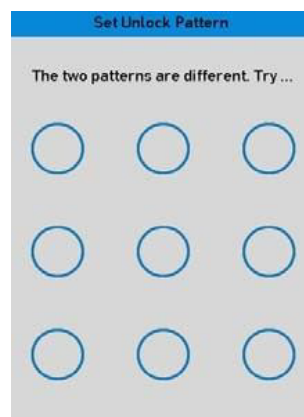
3. Zeichnen Sie dasselbe Muster, um es zu bestätigen. Wenn die zwei Muster sich gleichen, wurde das Muster erfolgreich eingestellt.



Das Muster zurücksetzen

Hinweis:

Falls die zwei Muster unterschiedlich sind, müssen Sie das Muster wieder neu konfigurieren.



Das Muster zurücksetzen

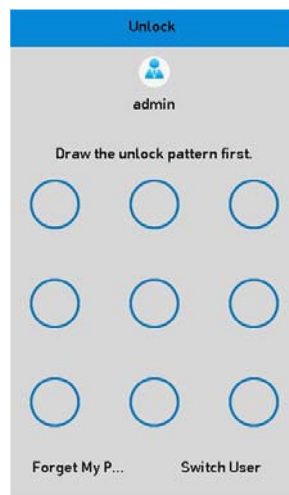
Einloggen über das Entsperrmuster:

Hinweis:

- Nur der *admin*-Benutzer hat die Erlaubnis, das Gerät zu entsperren.
- Bitte konfigurieren Sie zuerst das Gerät, bevor Sie es entsperren. Bitte beachten Sie die folgenden Abschnitte in dieser Bedienungsanleitung: **Konfigurieren des Entsperrmusters**

Schritte:

1. Klicken Sie rechts mit der Maus auf dem Bildschirm und wählen Sie das Menü aus, um darauf zuzugreifen.

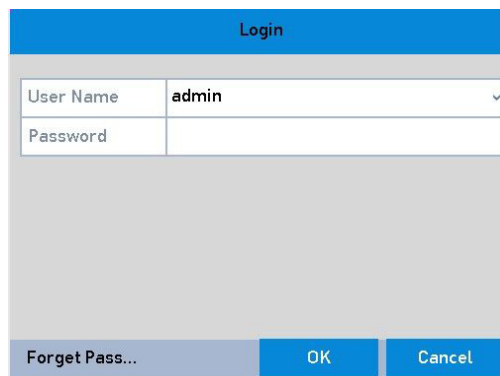


Zeichnen des Entsperrmusters

2. Zeichnen Sie das voreingestellte Muster, um zu entsperren und auf das Menü zuzugreifen.

Hinweis:

- Wenn Sie Ihr Muster vergessen haben, können Sie die Option <Freigabemuster vergessen> auswählen, um das reguläre Login-Fenster aufzurufen.
- Wenn das Muster, das Sie gezeichnet haben, sich von dem Muster, das Sie eingestellt haben, unterscheidet, sollten Sie es noch einmal versuchen.
- Wenn Sie das falsche Muster mehr als 5 Mal eingezeichnet haben, wechselt das System automatisch in den normalen Login-Modus.



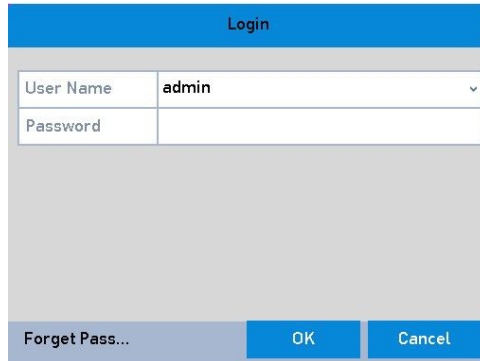
Reguläres Login-Dialog-Fenster

Einloggen und Ausloggen:

- Benutzername:

Wenn der NVR Sie ausgeloggt hat, müssen Sie sich in das Gerät einloggen, bevor Sie auf das Menü und weitere Funktionen zugreifen können.

3. Wählen Sie den <Benutzernamen> aus der Drop-Down-Liste aus.



Login-Menü

4. Geben Sie das <Passwort> ein.
5. Klicken Sie auf <OK>, um sich einzuloggen.

Hinweis:

Wenn Sie das Passwort des admin-Benutzers vergessen haben, können Sie auf <Passwort vergessen>, um das Passwort zurückzusetzen, indem Sie die GUID-Datei importieren. Bitte lesen Sie hierzu Kapitel **Das Passwort zurücksetzen** in der Bedienungsanleitung, um detaillierte Anweisungen zu erhalten.

Hinweis:

Im Login-Meldungsfenster wird, falls Sie 7 Mal das falsche Passwort eingegeben haben, das Konto für eine Minute gesperrt.

Benutzer-Ausloggen:

Nach dem Ausloggen wird der Monitor auf den Liveansicht-Modus schalten, und wenn Sie dann eine Einstellung vornehmen wollen oder irgendeine andere Funktion betätigen wollen, müssen Sie zuerst den Benutzernamen und das Passwort eingeben, um sich erneut einzuloggen.

Schritte:

1. Öffnen Sie das Menü <Herunterfahren>: Menü> Herunterfahren



Ausloggen

2. Klicken Sie auf <Logout>.

Hinweis:

Nachdem Sie sich vom System abgemeldet haben, wird die Bedienung des Menüs auf dem Bildschirm nicht möglich sein. Es ist dann wieder erforderlich, einen Benutzernamen und das Passwort einzugeben, um das System zu entsperren.

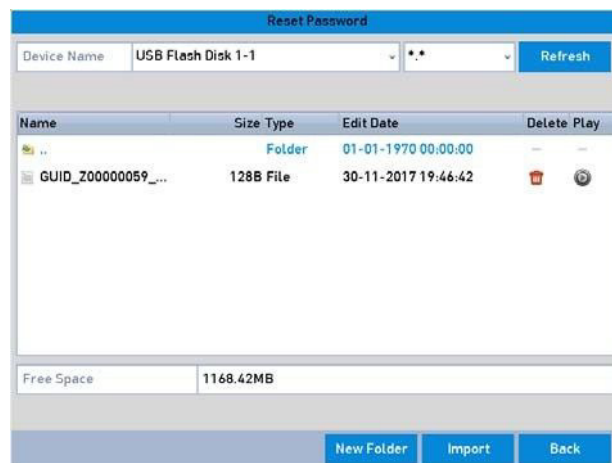
Das Passwort zurücksetzen:

Wenn Sie das Passwort des admin-Benutzers vergessen haben, können Sie das Passwort zurücksetzen, indem Sie die GUID-Datei importieren. Die GUID-Datei muss exportiert und auf dem lokalen USB-Gerät gespeichert werden, nachdem Sie das Gerät aktiviert haben (bitte nehmen Sie Bezug auf Kapitel 17.5.3 in der Bedienungsanleitung).

1. Auf der Benutzer-Login-Menüseite klicken Sie auf <Passwort vergessen>, um auf das <Passwort zurücksetzen>-Menü zuzugreifen.

Hinweis:

Bitte stecken Sie den USB-Stick mit der darauf gespeicherten GUID-Datei in den NVR, bevor Sie das Passwort zurücksetzen.



Passwort zurücksetzen

2. Wählen Sie die GUID-Datei vom USB-Gerät aus und klicken Sie auf die <Import>-Taste, um das die Datei zum Gerät zu importieren.

Hinweis:

Wenn Sie die falsche GUID-Datei 7 Mal importiert haben, werden Sie das Passwort für 30 Minuten nicht zurücksetzen können.

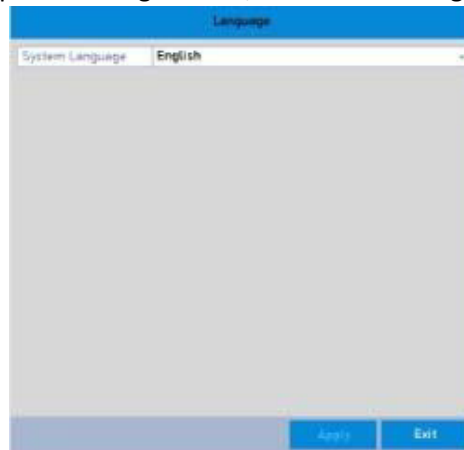
3. Nachdem die GUID-Datei erfolgreich importiert wurde, greifen Sie auf die <Passwort zurücksetzen>-Seite zu, um das neue Admin-Passwort einzustellen. Bitte beachten Sie hierzu Kapitel 17.5.3 in der Bedienungsanleitung, um Details zu erhalten.
4. Klicken Sie auf <OK>, um das neue Passwort zu speichern. Sie können die neue GUID Datei zum USB-Stick exportieren, um in der Zukunft ein Passwort-Zurücksetzen durchzuführen.

Hinweis:

Sobald das neue Passwort gesetzt wurde, wird die GUID-Datei ungültig. Die GUID-Datei sollte dann zur zukünftigen Passwort-Neueinstellung exportiert werden. Sie können auch auf das Menü Benutzer> Benutzer verwalten zugreifen, um den Admin-Benutzer zu bearbeiten und die GUID-Datei zu exportieren.

3.2 Den Assistenten zur Basis-Konfiguration benutzen

Standardmäßig wird der Setup-Assistent gestartet, sobald der NVR geladen hat, siehe unten.

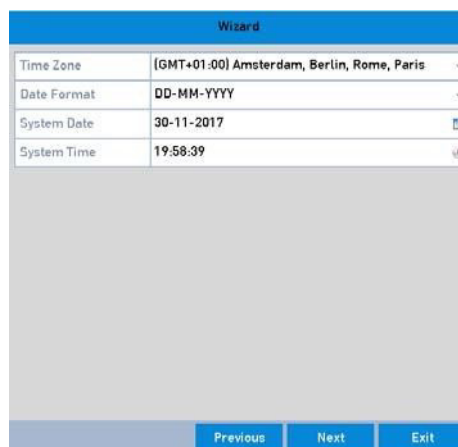


Start-Assistent-Menü

Ausführung des Setup-Assistenten:

Schritte:

1. Der Setup-Assistent kann Sie durch einige wichtige Einstellungen des NVRs führen. Wenn Sie den Setup-Assistenten in diesem Moment nicht ausführen möchten, klicken Sie auf die Taste <Abbrechen>. Sie können auch wählen, ob Sie den Setup-Assistenten beim nächsten Mal durchführen möchten, indem Sie beim Verlassen das Kontrollkästchen neben <Assistent bei Systemstart ausführen?> aktivieren.
2. Klicken Sie auf die Taste <Nächste>, um die Einstellungen für Datum und Uhrzeit vorzunehmen, siehe unten.



Datum- und Zeit-Einstellung

3. Nach den Zeit-Einstellungen klicken Sie auf die Taste <Nächste>, um zum Netzwerk Setup-Assistenten zu gelangen, wie unten angezeigt.

Wizard	
NIC Type	10M/100M/1000M Self-adaptive
Enable DHCP	☐
IPv4 Address	10 . 6 . 0 . 98
IPv4 Subnet Mask	255 . 255 . 255 . 0
IPv4 Default Gateway	10 . 6 . 0 . 254
Enable Obtain DNS ...	☐
Preferred DNS Ser...	8.8.8.8
Alternate DNS Serv...	8.8.8.8
Internal NIC IPv4 A...	192 . 168 . 254 . 1
Previous Next Exit	

Netzwerk-Einstellungen

Hinweis:

Zwei selbst einstellende 10M/100M/1000M-Netzwerk-Menüs sind für GD-RN-CT8832N, GD-RN-AT8864N, GD-RN-AP8616P und GD-RN-AP8632P verfügbar und zwei Arbeitsmodi sind einstellbar: <Multi Adresse> und <Net Fault-Tolerance> (Netzwerk-Fehlertoleranz) Ein selbst einstellendes 10M/100M/1000M-Netzwerk-Menü wird für GD-RN-AC2416N, GD-RN-AC2416P, GD-RN-AP8616P und GD-RN-AP8632P zur Verfügung gestellt.

4. Klicken Sie auf die Taste <Nächste>, nachdem Sie die allgemeinen Netzwerk-Einstellungen vorgenommen haben. Dann werden Sie in das Menü <Cloud P2P> gelangen. Stellen Sie dieses Menü nach Ihren Bedürfnissen ein.

Wizard	
Server Port	8000
HTTP Port	80
RTSP Port	554
Enable UPnP	☐
Enable DDNS	☐
DDNS Type	NO-IP
Area/Country	Custom
Server Address	
Device Domain Name	
Status	DDNS is disabled.
User Name	
Password	
Previous Next Exit	

Erweiterte Netzwerk-Einstellungen konfigurieren

5. Klicken Sie auf die Taste <Nächste>, nachdem Sie die allgemeinen Netzwerk Einstellungen vorgenommen haben. Dann werden Sie das Menü <Erweiterte Einstellungen> betreten. Sie können <UPnP>, <DDNS> aktivieren und weitere Ports entsprechend Ihren Bedürfnissen einstellen.

Wizard	
Server Port	8000
HTTP Port	80
RTSP Port	554
Enable UPnP	☐
Enable DDNS	☐
DDNS Type	NO-IP
Area/Country	Custom
Server Address	
Device Domain Name	
Status	DDNS is disabled.
User Name	
Password	
Previous Next Exit	

Erweiterte Netzwerk-Einstellungen konfigurieren

- Klicken Sie auf die Taste <Nächste> (Next), nachdem Sie die Netzwerk-Parameter konfiguriert haben. Dies wird Sie zum RAID-Konfigurationsfenster führen.

Hinweis:

Die RAID-Funktion wird nur durch die Modelle GD-RN-CT8832N, GD-RN-AT8864N und GD-RN-AT819128N unterstützt.

Wizard					
L...	Capacity	Status	Property	Type	Free Space
					Init
Previous Next Exit					

Array verwalten (Feldverwaltung)

- Klicken Sie auf <Nächste> (Next), um zum Menü des Array-Managements (Feld Management) zu gelangen.
- Klicken Sie auf die Taste <Nächste>, nachdem Sie die Netzwerk-Parameter konfiguriert haben, was Sie zum <HDD>-Verwaltungsfenster bringt.

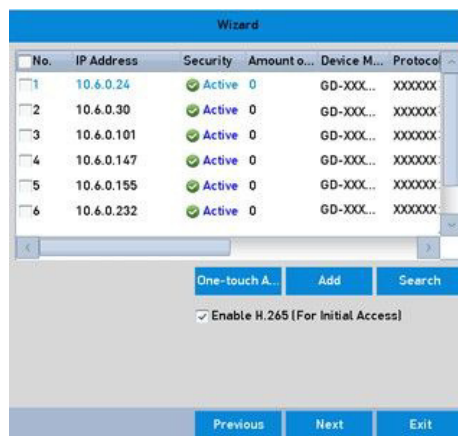
Wizard					
L...	Capacity	Status	Property	Type	Free Space
☐ 4	7452.04GB	Normal	R/W	Local	6333.00GB
					Init
Previous Next Exit					

HDD-Verwaltung

9. Zur Initialisierung der Festplatte, klicken Sie auf die <Init>/<Initialisieren>-Taste ("Formatieren"-Taste). Die Initialisierung entfernt alle gespeicherten Daten auf der Festplatte (HDD).
10. Klicken Sie auf die Taste <Nächste>. Sie öffnen jetzt das Fenster zum Hinzufügen von IP Kameras.
11. Klicken Sie auf <Suche>, um Online-IP-Kameras zu suchen. Der <Sicherheit>-Status zeigt an, ob sie aktiv oder inaktiv sind. Bevor Sie die Kamera hinzufügen, stellen Sie sicher, dass die zu hinzufügende IP-Kamera einen aktiven Status hat.

Falls die Kamera einen inaktiven Status hat, können Sie auf das "Inaktiv"-Symbol der Kamera klicken, um das Passwort einzustellen und sie zu aktivieren. Sie können auch mehrere Kameras aus der Liste auswählen und auf <One-Touch-Aktivierung> klicken, um die Kameras im Batch (Bündel) zu aktivieren.

Klicken Sie auf die <Hinzufügen>-Taste, um die Kamera hinzuzufügen.

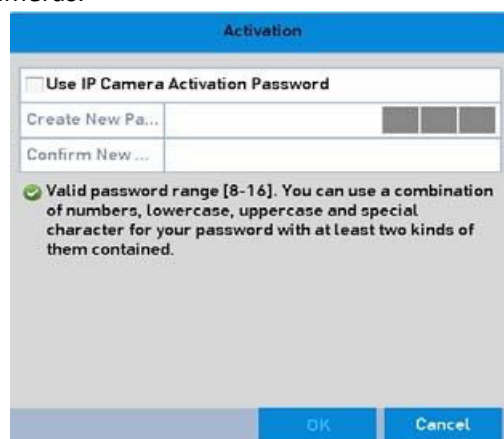


Suche von Netzwerkkameras

Hinweis:

Wenn Sie das Kontrollkästchen von <H.265 (für Erstzugriff) aktivieren> auswählen, kann der NVR automatisch zu dem H.265-Stream der IP-Kamera (die das H.265-Video-Format unterstützt) bei Erstzugriff wechseln.

12. Klicken Sie auf die Taste <Nächste>. Konfigurieren Sie die Aufzeichnung für die hinzugefügten IP-Kameras.



Aufzeichnungseinstellungen

13. Klicken Sie auf <OK>, um den Start-Setup-Assistenten abzuschließen.

3.3 Hinzufügen und Verbinden von IP-Kameras

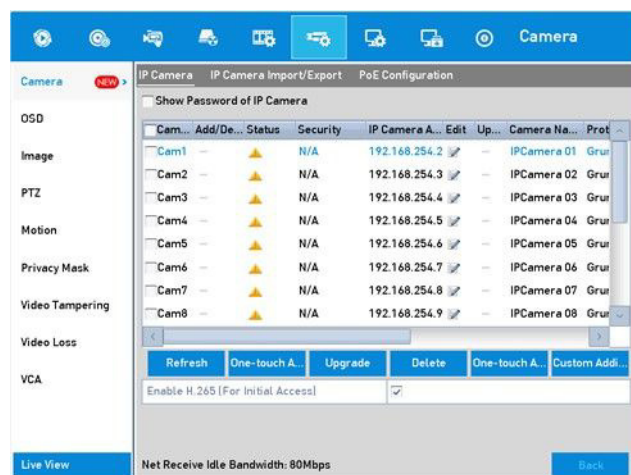
3.3.1 Aktivierung der IP-Kamera

Bevor Sie die Kamera hinzufügen, stellen Sie sicher, dass die hinzuzufügende IP-Kamera einen aktiven Status hat.

Schritte:

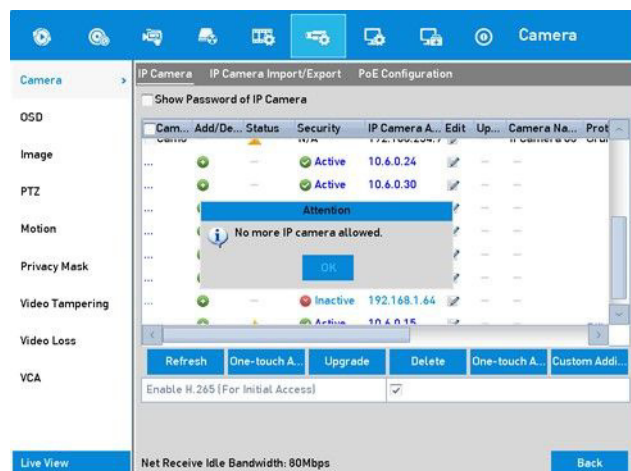
1. Wählen Sie <Netzwerkamera hinzufügen> aus dem Rechts-Klick-Menü im Liveansicht Modus aus oder gehen Sie zu Menü> Kamera> IP-Kamera, um auf das Menü <IP Kameraverwaltung> zuzugreifen.

Bei den IP-Kameras, die online im selben Netzwerk-Segment erkannt wurden, zeigt der <Passwort>-Status an, ob sie aktiv oder inaktiv sind.



Menü <IP-Kameraverwaltung>

2. Klicken Sie auf das "Inaktiv"-Symbol der Kamera, um auf das folgende Menü zuzugreifen, um die Kamera zu aktivieren. Sie können auch mehrere Kameras aus der Liste auswählen und auf <One-Touch-Aktivierung> klicken, um die Kameras im Batch (Bündel) zu aktivieren.



Aktivierung der Kamera

3. Stellen Sie das Passwort der Kamera ein, um sie zu aktivieren.

<Administrator Passwort benutzen>: Wenn Sie das Kontrollkästchen auswählen, werden die Kamera(s) mit dem Admin-Passwort des NVRs, der in Betrieb ist, konfiguriert werden.



Ein neues Kennwort erstellen

<Neues Kennwort erstellen>: Wenn das Admin-Passwort nicht benutzt wird, müssen Sie ein neues Passwort für die Kamera einstellen und es bestätigen.

Warnung:

Ein starkes Passwort wird empfohlen - Wir empfehlen Ihnen, ein sicheres Passwort Ihrer Wahl zu erstellen (mindestens 8 Zeichen verwenden, einschließlich mindestens drei der folgenden Kategorien: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen), um die Sicherheit Ihres Produktes zu erhöhen. Weiterhin empfehlen wir Ihnen das Passwort regelmäßig zurückzusetzen. Besonders in einem System, wo eine hohe Sicherheit gefordert wird, wird die monatliche oder wöchentliche Neueinstellung des Passwortes Ihr Produkt besser schützen.

4. Klicken Sie auf <OK>, um das Aktivieren der IP-Kamera abzuschließen. Jetzt wird der <Sicherheit>-Status der Kamera auf <Aktiv> geändert.

3.3.2 Hinzufügen der online IP-Kamera

Die wichtigste Funktion des NVRs ist die Verbindung mit Netzwerk-Kameras und die Aufzeichnung der Videos dieser Kameras. Bevor Sie also eine Liveansicht oder Aufzeichnung des Videos erhalten können, sollten Sie die Netzwerk-Kameras zu der Verbindungsliste des Geräts hinzufügen.

Bevor Sie beginnen:

Stellen Sie sicher, dass die Netzwerk-Verbindung gültig und korrekt ist. Um weitere Informationen zum detaillierten Prüfen und Konfigurieren des Netzwerks zu erhalten, lesen Sie bitte das Kapitel **Netzwerk** in der Bedienungsanleitung.

Fügen Sie die erkannte IP-Kamera zu.

•OPTION 1:

Schritte:

1. Klicken Sie, um ein nicht benutztes Fenster im Liveansicht-Modus auszuwählen.
2. Klicke Sie auf das Symbol  in der Mitte des Fensters, um das Menü <Netzwerkamera hinzufügen> aufzurufen.

- Wählen Sie die erkannte IP-Kamera aus und klicken Sie auf die <Hinzufügen>-Taste, um sie direkt hinzuzufügen. Sie können auf die <Suchen>-Taste klicken, um die online IP-Kamera manuell zu aktualisieren.

IP Camera No.	D4
Adding Method	Manual
IP Camera Address	192.168.254.5
Protocol	Grundig-1
Management Port	8000
Channel Port	1
Transfer Protocol	Auto
User Name	admin
Password	

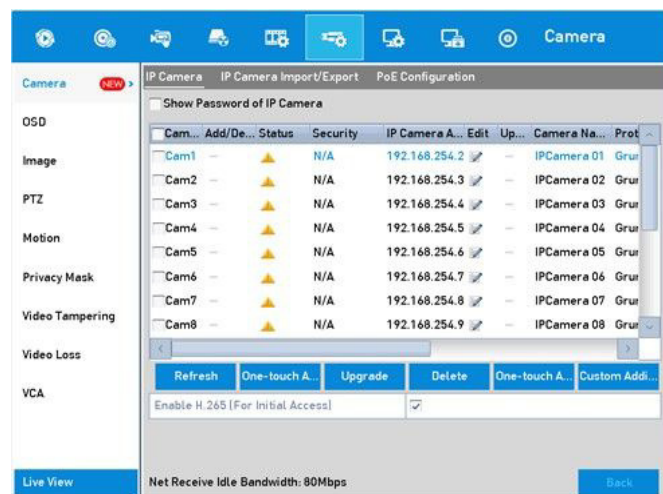
Schnelles Hinzufügen von IP-Kameras

Oder Sie die IP-Kamera nach benutzerdefiniert hinzufügen, indem Sie die Parameter in den entsprechenden Textfeldern bearbeiten und dann auf die <Hinzufügen>-Taste klicken, um sie hinzuzufügen.

•OPTION 2:

Schritte:

- Wählen Sie <Netzwerkamera hinzufügen> aus dem Rechts-Klick-Menü im Liveansicht-Modus aus oder gehen Sie zu Menü> Kamera> IP-Kamera, um auf das Menü <IP-Kameraverwaltung> zuzugreifen.



Hinzufügen von IP-Kameras

- Die Online-Kameras mit dem gleichen Netzwerksegment werden erkannt und in der Liste der Kameras angezeigt.
- Wählen Sie die IP-Kamera aus der Liste aus und klicken Sie auf die Taste , um die Kamera hinzuzufügen. Oder Sie klicken die <One-Touch-Hinzufügung>-Taste an, um alle Kameras (mit demselben Login-Passwort) aus der Liste hinzuzufügen.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass die hinzuzufügende Kamera bereits aktiviert wurde.

•OPTION 3:

Schritte:

1. Im Menü <IP-Kameraverwaltung> klicken Sie auf die Taste <Benutzerdefiniertes Hinzufügen>, um das <IP-Kamera hinzufügen (benutzerdef.)>-Menü aufzurufen.

Benutzerdefiniertes Hinzufügen von IP-Kameras

2. Sie können die <IP-Adresse>, das <Protokoll> und <Port verwalten> bearbeiten und andere Informationen der IP-Kamera hinzufügen.

Hinweis:

Falls die hinzuzufügende IP-Kamera nicht aktiviert wurde, können Sie sie in der Kamera Liste im Menü <IP-Kameraverwaltung> aktivieren.

3. (Optional) Klicken Sie auf das Kontrollkästchen von <Weiter hinzufügen>, um weitere IP-Kameras hinzuzufügen.
4. Klicken Sie auf <Hinzufügen>, um die Kamera hinzuzufügen. Die erfolgreich hinzugefügten IP-Kameras werden in dem Menü aufgelistet.

Sie können der Tabelle unten die Beschreibung der Symbole entnehmen.

Beschreibung der Symbole:

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Bearbeiten von grundlegenden Parametern der Kamera		Hinzufügen der erkannten IP Kamera.
	Die Kamera ist getrennt. Sie können auf das Symbol klicken, um die Ereignis Informationen der Kamera zu erhalten.		Löschen der IP-Kamera
	Das Ansehen des Live-Videos der angeschlossenen Kamera.		Erweiterte Einstellungen der Kamera.
	Update der angeschlossenen IP-Kamera.		Zeigt den Sicherheitsstatus der Kamera als aktiv oder inaktiv an oder die Passwort-Stärke (Stark/Mittel/Schwach/Riskant)

Hinweis:

Bei den erfolgreich hinzugefügten IP-Kameras wird der <Sicherheit>-Status den Sicherheitsgrad des Passwortes der Kamera anzeigen: <Stark>, <Schwach> und <Riskant>.

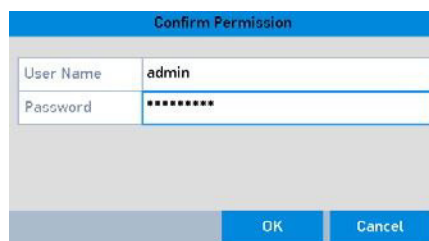
Cam...	Add/De...	Status	Security	IP Camera A...	Edit	Up...	Camera Na...	Prot
Cam1	—		Weak Pass...	10.6.0.23			Camera 01	Grur
Cam2	—		N/A	192.168.254.3		—	IPCamera 02	Grur
Cam3	—		N/A	192.168.254.4		—	IPCamera 03	Grur

Sicherheitslevel des IP-Kamera-Passworts

Das Passwort der sichtbaren IP-Kameras aktivieren:

Beim Admin-Login-Benutzer-Konto können Sie das Kontrollkästchen bei <Show Password of IP Camera>, um das Anzeigen des Passwortes einer erfolgreich hinzugefügten IP-Kamera in der Liste zu aktivieren.

Sie müssen das Admin-Passwort eingeben, um die Erlaubnis zu bestätigen.



A dialog box titled "Confirm Permission" with a blue header. It contains two input fields: "User Name" with the value "admin" and "Password" with masked characters "*****". At the bottom right are "OK" and "Cancel" buttons.

Liste von hinzugefügten IP-Kameras

Aktivieren des H.265-Stream-Zugriffs:

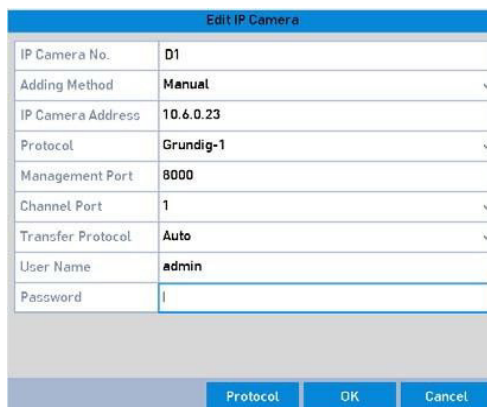
Wenn Sie das Kontrollkästchen von <H.265 (für Erstzugriff) aktivieren> auswählen, kann der NVR automatisch zu dem H.265-Stream der IP-Kamera (die das H.265-Video-Format unterstützt) bei Erstzugriff wechseln.

3.3.3 Bearbeiten der angeschlossenen IP-Kameras und Konfigurieren der benutzerdefinierten Protokolle

Nach dem Hinzufügen der IP-Kameras werden die grundlegenden Informationen zu der Kamera auf der Seite aufgelistet. Sie können auch die Grundeinstellungen der IP-Kameras hier vornehmen.

Schritte:

1. Klicken Sie auf das Symbol  , um die Parameter zu bearbeiten. Sie können die <IPAdresse>, das <Protokoll> und weitere Parameter hier bearbeiten.



A dialog box titled "Edit IP Camera" with a blue header. It contains several fields: "IP Camera No." (D1), "Adding Method" (Manual), "IP Camera Address" (10.6.0.23), "Protocol" (Grundig-1), "Management Port" (8000), "Channel Port" (1), "Transfer Protocol" (Auto), "User Name" (admin), and "Password" (I). At the bottom are "Protocol", "OK", and "Cancel" buttons.

Bearbeiten der Parameter

<Kanal-Port>: Wenn das angeschlossene Gerät ein Kodierungsgerät mit mehreren Kanälen ist, können Sie den Kanal für die Verbindung auswählen, indem Sie eine <Kanal-Port>Nummer aus der Drop-Down-Liste aussuchen.

2. Klicken Sie auf <OK>, um die Einstellungen zu speichern, und verlassen Sie das Bearbeitungsmenü.
 - So bearbeiten Sie die erweiterten Parameter:

Schritte:

1. Bewegen Sie die horizontale Bildlaufleiste auf der rechten Seite und klicken Sie auf das  Symbol, um die erweiterten Parameter zu bearbeiten.

Edit IP Camera	
IP Camera No.	D2
Adding Method	Manual
IP Camera Address	192.168.254.3
Protocol	Grundig-1
Management Port	8000
Channel Port	1
Transfer Protocol	Auto
User Name	admin
Password	

Protocol OK Cancel

Netzwerk-Einstellung der Kamera

2. Bearbeiten Sie hier die Informationen zum Netzwerk und das <Passwort> für die Kamera.

Edit IP Camera	
IP Camera No.	D1
Adding Method	Manual
IP Camera Address	10.6.0.23
Protocol	Grundig-1
Management Port	8000
Channel Port	1
Transfer Protocol	Auto
User Name	admin
Password	*****

Protocol OK Cancel

Passwort-Einstellung der Kamera

3. Klicken Sie auf <OK>, um die Einstellungen zu speichern und das Bearbeitungsmenü zu verlassen.
 - Konfigurieren der benutzerdefinierten Protokolle:

Um Netzwerk-Kameras zu verbinden, die nicht die implementierten Protokolle benutzen, können Sie die benutzerdefinierten Protokolle konfigurieren, damit sie mit Grundig NVRs verwendet werden können.

4. Klicken Sie auf die Taste <Protokoll> in dem Menü <Benutzerdefiniertes Hinzufügen> von IP-Kameras, um auf das Menü <Protokoll-Management> zuzugreifen.

Protocol Management		
Custom Protocol	Custom Protocol 1	
Protocol Name	Custom 1	
Stream Type	Main Stream	Sub-Stream
Enable Substream		☒
Type	RTSP	RTSP
Transfer Protocol	Auto	Auto
Port	554	554
Path		

Example: [Type]://[IP Address]:[Port]/[Path]
rtsp://192.168.0.1:554/ch1/main/av_stream

Apply OK Cancel

Protokoll-Management

Es gibt 16 benutzerdefinierte Protokolle im System, wo Sie den Protokoll-Namen bearbeiten können und wählen können, ob Sie den Sub-Stream aktivieren möchten.

5. Wählen Sie den Protokoll-Typ der Übertragung aus und wählen Sie die Transfer Protokolle aus.

Hinweis:

Vor der Anpassung des Protokolls für die Netzwerk-Kamera wenden Sie sich an den Hersteller der Netzwerk-Kamera, um sich über die URL (Uniform Resource Locator) für das Empfangen von Main Stream und Sub-Stream abzusprechen.

Das Format der URL ist: rtsp://<IP Adresse des Gerätes>:<RTSP-

Port>/Streaming/Kanäle/<Kanalnummer><Stream-Nummer>

Beispiel: rtsp://192.168.1.100:554/Streaming/channels/101 – um den Video-Stream des ersten Kanals zu empfangen

- **<Protokollname>:** Bearbeiten Sie hier den Namen für das benutzerdefinierte Protokoll.
- **<Substream aktivieren>:** Wenn die Netzwerk-Kamera keinen Sub-Stream hat oder der Sub-Stream nicht erforderlich ist, lassen Sie das Kontrollkästchen leer.
- **<Typ>:** Die Netzwerk-Kamera, die das benutzerdefinierte Protokoll annimmt, muss die Funktion unterstützen, dass sie den Stream durch den Standard-RTSP erhält.
- **<Transfer-Protokoll>:** Wählen Sie das Übertragungsprotokoll für das benutzerdefinierte Protokoll aus.
- **<Port>:** Setzen Sie die <Port>-Nr. für das benutzerdefinierte Protokoll (<eigenes Protokoll>) fest.
- **<Pfad>:** Stellen Sie den Quellen-Pfad für das benutzerdefinierte Protokoll (<eigenes Protokoll>) ein. Z.B. ch1/main/av_stream.

Hinweis:

Der Typ des Protokolls und der Transfer der Protokolle muss durch die angeschlossene Netzwerk-Kamera unterstützt werden.

Nach dem Hinzufügen der benutzerdefinierten Protokolle können Sie sehen, dass das Protokoll in der Drop-Down-Liste aufgeführt ist.

Protocol Management		
Custom Protocol	Custom Protocol 1 ▾	
Protocol Name	Custom 1	
Stream Type	Main Stream	Sub-Stream
Enable Substream		☒
Type	RTSP ▾	RTSP ▾
Transfer Protocol	Auto ▾	Auto ▾
Port	554	554
Path		
Example: [Type]://[IP Address]:[Port]/[Path] rtsp://192.168.0.1:554/ch1/main/av_stream		
		Apply OK Cancel

Protokoll-Einstellung

6. Wählen Sie die Protokolle, die Sie gerade hinzugefügt haben, um die Verbindung der Netzwerk-Kamera zu überprüfen.

4. Liveansicht

4.1 Einführung in die Liveansicht

Die Liveansicht zeigt Ihnen das Video-Bild, das von jeder Kamera empfangen wird, in Echtzeit, an. Der NVR tritt automatisch in den <Liveansicht-Modus>, sobald er eingeschaltet wird. Die Liveansicht ist ganz oben in der Menü-Hierarchie, somit wird das mehrmalige Drücken der ESC-Taste (je nachdem, in welchem Menü Sie sich gerade befinden) Sie zurück zum <Liveansicht-Modus> führen.

<Liveansicht>-Symbole:

Im <Liveansicht>-Modus gibt es Symbole (in der oberen rechten Ecke des Bildschirms für jeden Kanal), die den Status der Aufzeichnung und des Alarms in dem Kanal anzeigen, so dass Sie so schnell wie möglich wissen können, ob der Kanal aufgezeichnet wird, oder ob irgendwelche auftretenden Meldungen/Alarmer vorhanden sind.

Beschreibung der Liveansicht-Symbole:

Symbole	Beschreibung
	Alarm (Videoverlust, Sabotageüberwachung, Bewegungserkennung, Sensor-Alarm oder VCA-Alarm)
	Aufzeichnen (Manuelle Aufzeichnung (Panikaufzeichnung), Zeitplan, Bewegungserkennung, VCA, oder durch Alarm ausgelöste Aufzeichnung)
	Alarm und Aufzeichnung
	Ereignis/Ausnahme (Bewegungserkennung, Sensoralarm, VCA-Alarm oder Ausnahme-Informationen erscheint in der unteren linken Ecke des Bildschirms. Um weitere Informationen zu erhalten, lesen Sie das Kapitel "Alarmmaßnahmen einstellen" in der Bedienungsanleitung.)

4.2 Funktionen im Liveansicht-Modus

Im Liveansicht-Modus stehen zahlreiche Funktionen zur Verfügung. Die Funktionen sind unten aufgeführt.

- <Vollbild>: zeigt nur ein Bild auf dem Monitor an.
- <Mehrfachansicht>: zeigt mehrere Bilder gleichzeitig auf dem Monitor an.
- <Auto-switch>: die Ansicht wird automatisch umgeschaltet auf die nächste. Sie müssen die <Verweilzeit> für jede Ansicht im Menü <Konfiguration> einstellen, bevor Sie den AUTO-Schalter aktivieren:

Menü> Konfiguration> Liveansicht> Verweilzeit.

- **<Starte Aufnahme>**: <Daueraufzeichnung> und <Bewegungserkennung>-Aufzeichnung werden unterstützt.
- **<Ausgabemodus>**: Wählen Sie den Ausgabemodus aus: Standard, Hell, Sanft oder Lebhaft.
- **<Netzwerkamera hinzufügen>**: Dies ist die Verknüpfung zur IP-Kameraverwaltung.
- **<Wiedergabe>**: Spielen Sie die aufgezeichneten Videos für den aktuellen Tag ab.
- **<Aux-Monitor>**: Der DVR überprüft die Verbindung der Ausgangsschnittstellen, um die Haupt- und Aux-Ausgangsschnittstellen zu definieren. Das Prioritätslevel für den Haupt- und Aux-Ausgang ist HDMI1/VGA1> HDMI2/VGA2 (für GD-RN-CT8832N und GD-RN-AT8864N) und HDMI> VGA (für GD-RN-AC2416N, GD-RN-AC2416P, GD-RN-AC2004P, GD-RN-AP8616P und GD-RN-AP8632).

GD-RT-CT8832N und GD-RN-AT8864N: Wenn HDMI1, HDMI2, VGA1 und VGA2 alle verbunden sind, wird HDMI1/VGA1 als Hauptausgabe benutzt und HDMI2/VGA2 als Aux-Ausgabe.

GD-RN-AC2004P, GD-RN-AC2416N, GD-RN-AC2416P, GD-RN-AP8616P und GD-RN-AP8632P: Wenn HDMI und VGA beide verbunden sind, wird HDMI als Hauptausgabe benutzt und VGA als Aux-Ausgabe.

Für GD-RN-AT819128N trifft das Folgende zu: Um einen simultanen HDMI 1- und VGA Ausgang und den Menü-Ausgabe-Modus zu konfigurieren, lesen Sie bitte das entsprechende Kapitel.

Haupt- und Aux-Ausgabe-Prioritätsprinzip (für GD-RN-AT819128N):

Simultaner HDMI 1- und VGA-Ausgang	<Menü Output Mode> (Menü-Ausgabe-Modus):	Haupt- und Aux-Ausgabe-Priorität
Eingeschaltet	Auto	HDMI 1 > HDMI 2/VGA
	HDMI 1/VGA	HDMI 1/VGA > HDMI 2
	HDMI 2	HDMI 2 > HDMI 1/VGA
Deaktiviert	Auto	HDMI 1 > VGA > HDMI 2
	VGA	VGA > HDMI 1 > HDMI 2
	HDMI 1	HDMI 1 > VGA > HDMI 2
	HDMI 2	HDMI 2 > VGA > HDMI 1

Wenn der Aux-Ausgang aktiviert ist, kann der Haupt-Ausgang nicht betrieben werden. Sie können dann einige grundlegende Funktionen im Liveansicht-Modus für den Aux-Ausgang durchführen.

Frontpanel-Funktionen in der Liveansicht:

Funktionen:	Frontpanel-Funktion
Einzel-Ansicht/Vollbild	Klicken Sie auf die entsprechende alphanumerische Taste. Z.B. Klicken Sie auf 2, um nur das Bild von Kanal 2 anzuzeigen.
Mehrfachansicht	Klicken Sie auf die Taste <PREV/FOCUS>.
Schaltet manuell zwischen den Ansichten	Nächste Ansicht: <Rechts>/<Runter>-Richtungstaste. Vorherige Ansicht: <Links/Hoch>-Richtungstaste.
Auto-switch	Drücken Sie auf die Taste <Enter>.
Wiedergabe	Drücken Sie auf die Taste <Wiedergabe>.
Wechselt zwischen Haupt- und Aux-Ausgabe.	Drücken Sie auf die Taste <Main>/<Aux>.

Verwendung der Maus im Liveansicht-Modus (auf der folgenden Seite):

Name	Beschreibung
Funktionsmenü	Schnellzugang zu den Untermenüs, die Sie regelmäßig besuchen.
Menü	Greifen Sie auf das Hauptmenü des Systems zu, indem Sie mit der rechten Maustaste klicken.
Einzel-Ansicht/Vollbild	Wechseln Sie zum Einzel-Vollbild, indem Sie die Kanalnummer aus der Drop-Down-Liste auswählen.
Mehrfachansicht	Passen Sie die Bildschirm-Anzeige an, indem Sie die gewünschte Anzeige aus der Drop-Down-Liste auswählen.
Vorherige Ansicht	Zur vorhergehenden Ansicht wechseln.
Nächste Ansicht	Zur nächsten Ansicht wechseln.
Sequenzanzeige starten/ beenden	Aktivieren/deaktivieren Sie den Auto-Schalter der Ansichten.
Starte Aufnahme	Starten der <Daueraufzeichnung> oder <Bewegungserkennung>-Aufzeichnung für alle Kanäle.
Netzwerkcamera hinzufügen	Greifen Sie auf das Menü <IP-Kameraverwaltung> zu und verwalten Sie die Kameras.
Wiedergabe	Greifen Sie auf die <Wiedergabe>-Menüseite zu und starten Sie sofort die Wiedergabe der Videodateien.
PTZ	Öffnen Sie die Menüseite zur <PTZ-Steuerung>.

Ausgabemodus	<Ausgabemodus>: Wählen Sie den Ausgabemodus aus: <Standard>, <Hell>, <Sanft> oder <Lebhaft>.
Aux-Monitor	Wenn Sie auf den Aux-Ausgabemodus schalten, wird der Betrieb für die Hauptausgabe deaktiviert.

Hinweis:

- Die <Verweilzeit> der Liveansicht-Konfiguration muss eingerichtet werden, bevor Sie <Sequenzanzeige starten> benutzen.
- Wenn Sie auf den Modus <Aux-Monitor> zugreifen und der <Aux-Monitor> ist nicht verbunden, wird der Maus-Betrieb deaktiviert. Sie müssen dann zurückschalten zur Hauptausgabe mit den <MAIN>/<AUX>-Tasten auf dem Frontpanel oder auf der Fernbedienung.
- Wenn die entsprechende Kamera die <Intelligent>-Funktion unterstützt, wird die Option <Reboot Intelligence> angezeigt, wenn Sie per Rechts-Klick auf diese Kamera klicken.



Rechts-Klick-Menü

Benutzen eines Aux-Monitors:

Bestimmte Funktionen der <Liveansicht> sind auch verfügbar, wenn Sie sich in der Aux-Monitor-Ausgabe befinden. Diese Funktionen beinhalten:

- **<Vollbild>:** Wechselt zur Vollbildanzeige einer ausgesuchten Kamera. Die Kamera kann aus der Drop-Down-Liste ausgewählt werden.
- **<Mehrfachansicht>:** Wechselt zwischen versch. Layout-Anzeige-Optionen. Die Layout Optionen können aus der Drop-Down-Liste ausgesucht werden.
- **<Nächste Ansicht>:** Wenn Sie weniger als die mx. Anzahl an Kameras in der Liveansicht anzeigen lassen, klicken Sie auf diese Funktion, um zur nächsten Anzeigen-Auswahl zu wechseln.
- **<Wiedergabe>:** Betreten Sie den <Wiedergabe>-Modus.
- **<PTZ-Steuerung>:** Öffnen Sie die Menüseite zur <PTZ-Steuerung>.
- **<Hauptmonitor>:** Öffnen Sie die Menüseite des Hauptmonitorbetriebs.

Hinweis:

Im Liveansicht-Modus des Hauptausgabemonitors ist die Menübenutzung nicht verfügbar, während der Aux-Ausgabe-Modus aktiviert ist.

Schnelleinstellungsleiste im Liveansicht-Modus:

Auf dem Bildschirm gibt es für jeden Kanal eine Schnelleinstellungssymbolleiste, die angezeigt wird, wenn Sie einmal mit der Maus in das entsprechende Bild klicken.



Schnelleinstellungsleiste

Hinweis:

Die Fisheye-Ansichtsfunktion wird nur durch die Modelle GD-RN-AP8616P, GD-RN-AP8632P, GD-RN-AT8864N, GD-RN-CT8832N unterstützt.

Beschreibung der Symbole der Schnelleinstellungsleiste:

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Aktivieren/Deaktivieren Sie die manuelle Aufzeichnung		Sofortige Wiedergabe		Audio Aus/Audio An
	Schnappschuss		PTZ-Steuerung		Digitaler Zoom
	Bild-Einstellungen		Gesichtserkennung		Live-Ansichtstrategie
	Information		Schließen		3D-Positionierung (nur für einige NVR-Modelle)
	Main/Sub Stream				



<Sofortige Wiedergabe> zeigt nur die Aufzeichnung von den letzten fünf Minuten an. Wenn keine Aufnahme gefunden wurde, bedeutet dies, dass es keine Aufzeichnung während der letzten fünf Minuten gegeben hat.



<3D-Positionierung> (für GD-RN-AP8616P, GD-RN-AP8632P, GD-RN-CT8832N, GD-RN-AT8864N und GD-RN-AT8864N) dient zum Hinein- und Herauszoomen eines bestimmten Bereiches eines Live-Bildes.

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die gewünschte Position im Videobild und ziehen Sie einen rechteckigen Bereich nach unten-rechts. Dann wird sich die Kamera in die Mitte bewegen und wird dem rechteckigen Bereich ermöglichen, hinein zu zoomen. Klicken Sie auf die linke Maustaste, um

den rechteckigen Bereich in Richtung unten-rechts zu ziehen, um die Position zur Mitte hin zu bewegen und um den rechteckigen Bereich zu ermöglichen, heraus zu zoomen.



Die Funktion <Digitaler Zoom> ist für das Zoomen des Live-Bildes. Sie können in das Bild hinein zoomen (1- bis 16-fach), indem Sie die Schiebeleiste von <-> bis <+> bewegen. Sie können auch mit dem Musrad scrollen, um hinein- oder heraus zu zoomen.



Das Symbol "Bild-Einstellungen" kann ausgewählt werden, um auf das Menü der <Bild-Einstellungen> zuzugreifen.

Sie können hier die Bild-Parameter wie Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbton je nach Bedarf auswählen.

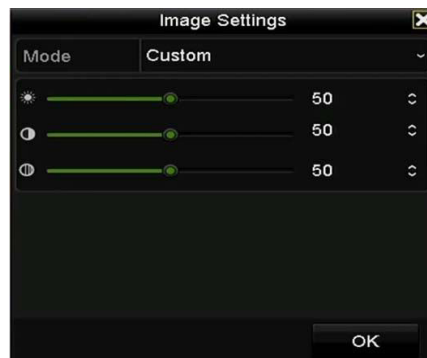
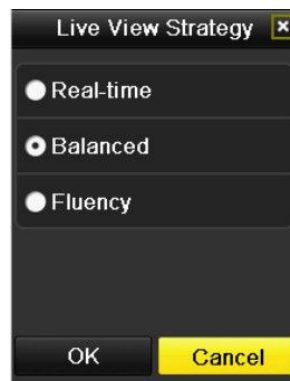


Bild-Einstellungen -benutzerdefiniert



Die <Live-Ansicht-Strategie> kann ausgewählt werden, um die Strategie, einschließlich <Echtzeit>, <Ausgewogen>, <Geläufigkeit>, einzustellen.



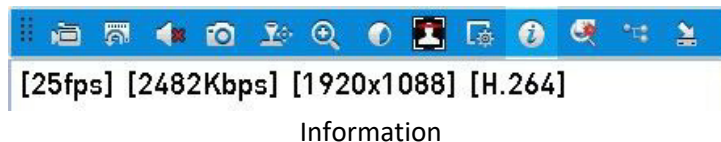
Live-Ansicht-Strategie



Die <Gesichtserkennung>-Funktionen kann benutzt werden, um menschliche Gesichter im Liveansicht-Modus zu erkennen und sie auf die HDD zu speichern. Wenn menschliche Gesichter in der benannten Größe in Sichtweite der Kamera erkannt werden, kann das Gerät die menschlichen Gesichter aufzeichnen und Sie auf die HDD speichern.



Bewegen Sie die Maus zum Informationssymbol, um die Real-time-Stream-Information anzuzeigen, einschließlich der Bildrate, der Bitrate, der Auflösung und des Stream-Typs.



Fisheye-Ansicht:

Einige NVR-Rekorder (GD-RN-AP8616P, GD-RN-AP8632P und GD-RN-AT8864N) unterstützen die Fisheye-Ansicht einer angeschlossenen Fisheye-Kamera in der Liveansicht oder im Wiedergabe-Modus.

Klicken Sie auf , um auf das Menü des Fisheye-Anzeige-Modus zuzugreifen.

Fisheye-Anzeige-Modus:

Fisheye-Anzeige	Taste	Vorgang
		180° Panorama
		360° Panorama
		PTZ-Expansion
		Fisheye

Vier verschiedene Anzeige-Modi sind verfügbar. Sie können einen Anzeige-Modus je nach Bedarf auswählen.

- **180° Panorama:** Schalten Sie das Liveansichtsbild auf die 180°- Panorama- Anzeige.
- **360° Panorama:** Schalten Sie das Liveansichtsbild auf die 360°- Panorama-Anzeige.
- **PTZ-Expansion:** Die PTZ-Expansion ist die Nahansicht eines vorbestimmten Bereiches in der Fisheye-Ansicht oder einer Panorama-Ansicht und sie unterstützt die elektronische <PTZ>-Funktion, die auch "e-PTZ" genannt wird.
- **Fisheye:** Im Fisheye-Modus wird die gesamte Weitwinkel-Ansicht der Fisheye-Kamera angezeigt. Dieser Ansichtsmodus wird Fisheye-Ansicht genannt, weil er der Sicht eines konvexen Fischeyes ähnelt. Das Objektiv generiert kurvenförmige Bilder eines großen Bereiches, während die Perspektive und die Winkel des Objektes im Bild verzerrt angezeigt werden.

5. Aufzeichnungs- und Sofortbild-Einstellungen

5.1 Den Aufzeichnungs- und Sofortbild-Zeitplan konfigurieren

Wenn Sie den Aufzeichnungszeitplan einstellen, wird die Kamera automatisch die Aufzeichnung entsprechend dem konfigurierten Zeitplan starten/stoppen.

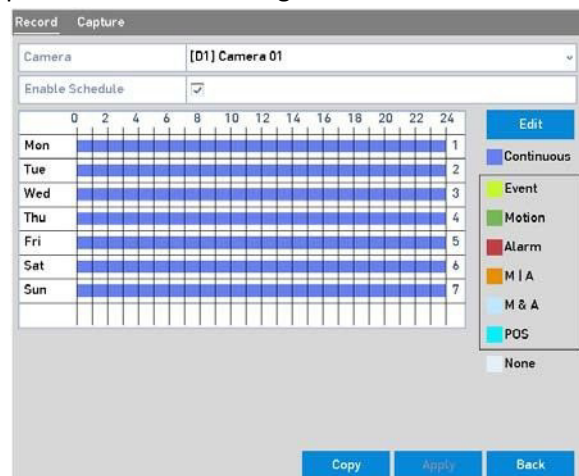
Hinweis:

In diesem Kapitel nehmen wir die Aufzeichnungszeitplan-Prozedur als Beispiel, da dieselbe Prozedur auch angewendet werden kann, um einen Zeitplan für die Aufzeichnung und das Sofortbild einzustellen. Um den Zeitplan für das automatische Sofortbild einzustellen, müssen Sie die Registerkarte <Sofortbild> im Menü <Zeitplan> auswählen.

Schritte:

1. Öffnen Sie das Menü des Zeitplans: Menü> Aufzeichnung> Zeitplan
2. Stellen Sie den <Zeitplan> ein.

Wählen Sie den Zeitplan von <Aufzeichnung>.



Zeitplan

Die einzelnen Aufzeichnungstypen sind mit verschiedenen Farbsymbolen gekennzeichnet.

<Durchgehend>: Dies ist die Zeitplan-Aufzeichnung.

<Ereignis>: Dies ist die Aufzeichnung, die durch Ereignis-Alarme ausgelöst wird.

<Bewegung>: Dies ist die Aufzeichnung, die durch <Bewegungserkennung> ausgelöst wird.

<Alarm>: Dies ist die Aufzeichnung, die durch einen Alarm ausgelöst wird.

<M | A>: Dies ist eine Aufzeichnung, die entweder durch <Bewegungserkennung> oder durch einen <Alarm> ausgelöst wird.

<M & A>: Dies ist eine Aufzeichnung, die durch <Bewegungserkennung> und einen <Alarm> ausgelöst wird.

<POS>: Dies ist eine Aufzeichnung, die durch <POS> und einen <Alarm> ausgelöst wird. (Nur unterstützt durch GD-RN-AP8616P, GD-RN-AP8632P und GD-RN-AT8864N)

Hinweis:

Sie können den eingestellten Zeitplan löschen, indem Sie auf das Symbol <Keine> klicken.

Wählen Sie die Kamera aus, den Sie konfigurieren möchten.

Wählen Sie das Kontrollkästchen aus, das bei <Zeitplan aktivieren> steht.

Klicken Sie auf die Taste <Bearbeiten> oder klicken Sie auf das Farbsymbol unter der ^ <Bearbeiten>-Taste und ziehen Sie die Zeitplanlinie auf dem Bedienfeld.

Bearbeiten Sie den Zeitplan:

Hinweis:

Die <Ganztags> durchgehende Aufzeichnung wurde für das Gerät in der Werkseinstellung eingestellt.

Schritte:

- I. Im Meldungsfenster können Sie den Tag auswählen, für den Sie einen Zeitplan festlegen möchten.

Aufzeichnungszeitplan

Klicken Sie auf die  Taste, um die korrekte Zeit des Zeitplans einzustellen.

- II. Um eine Ganztagsaufzeichnung zu planen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, das sich nach <Ganzen Tag> bzw. nach <Ganztags> befindet.

Zeitplan bearbeiten

- III. Um einen weiteren Zeitplan einzustellen, stellen Sie die <Start-/ Endzeit> für jeden ^ Zeitabschnitt ein.

Hinweis:

Bis zu 8 Zeiten können für jeden Tag eingestellt werden. Die Zeiten dürfen sich nicht gegenseitig überlappen.

- IV. Wählen Sie den Aufzeichnungstyp aus der Drop-Down-Liste aus.

Hinweis:

– Um durch Bewegung, Alarm, M | A (Bewegung (Motion) oder Alarm), M & A (Bewegung und Alarm) und VCA (Video-Content-Analyse) ausgelöste Aufzeichnung und Sofortbild zu aktivieren, müssen Sie die Bewegungserkennungs-, Alarmeingangs- oder VCA-Einstellungen ebenfalls einstellen. Details hierzu entnehmen Sie bitte *Kapitel 8.1* und *Kapitel 9* in der Bedienungsanleitung.

– Die <VCA-Einstellungen> sind nur verfügbar für Smart IP-Kameras.

Wiederholen Sie die oben genannten Zeitplan-Bearbeitungsschritte auch zum Planen der Aufzeichnung an den anderen Tagen in der Woche. Falls die Aufzeichnung auch für die anderen Tage eingestellt werden kann, klicken Sie auf <Kopieren>.

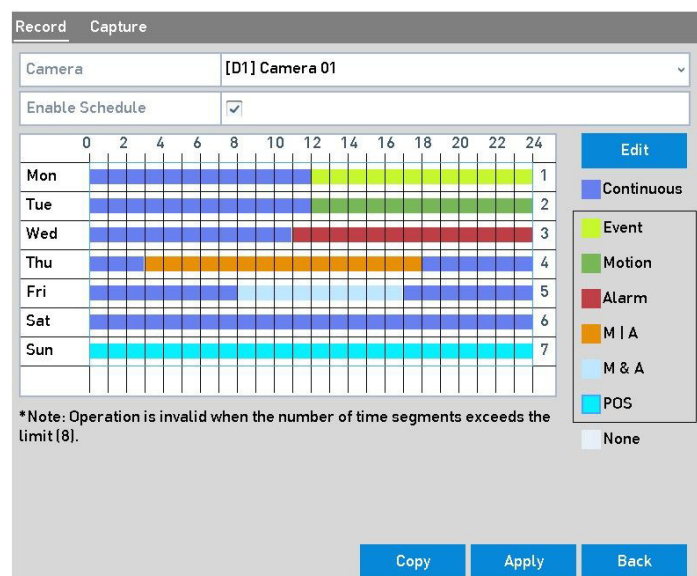


Den Zeitplan zu den anderen Kanälen kopieren

- V. Klicken Sie auf <OK>, um die Einstellungen zu speichern und zurück zum Menü einer oberen Ebene zu gelangen.
- VI. Klicken Sie auf die <Anwenden>-Taste im Menü der Zeitplan-Aufzeichnung, um die Einstellungen zu speichern.

Ziehen Sie den Zeitplan:

- I. Wenn Sie auf die farbigen Symbole klicken, können Sie den Zeitplan-Typ als <Durchgehend> oder <Ereignis> einstellen.





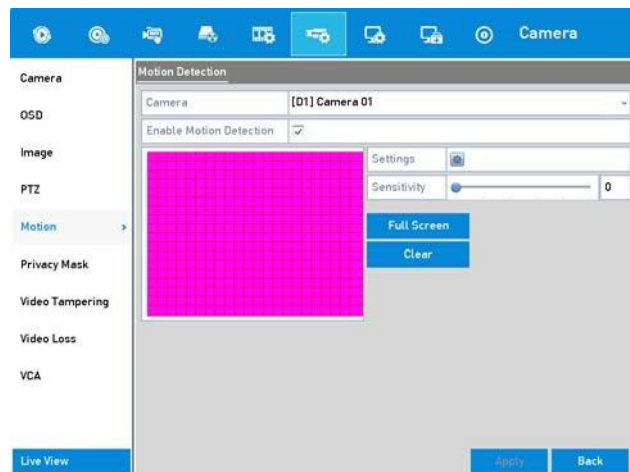
Den Zeitplan zu den anderen Kanälen kopieren

5.2 Aufzeichnungen der Bewegungserkennung und des Sofortbildes konfigurieren

Folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um die Parameter zur <Bewegungserkennung> einzustellen. Der DVR kann im Liveansicht-Modus, sobald ein Bewegungserkennungsereignis stattfindet, das Ereignis analysieren und viele Aktionen als Reaktion darauf ausführen. Die Aktivierung der Bewegungserkennung kann bei bestimmten Kanälen das Starten einer Aufzeichnung auslösen oder eine <Vollbild-Überwachung> oder eine akustische <Warnung> auslösen, dass <CMS benachrichtigen> und so weiter. In diesem Kapitel finden Sie die Schritte, um eine Aufzeichnung zu planen, die durch eine erkannte Bewegung ausgelöst wird.

Schritte:

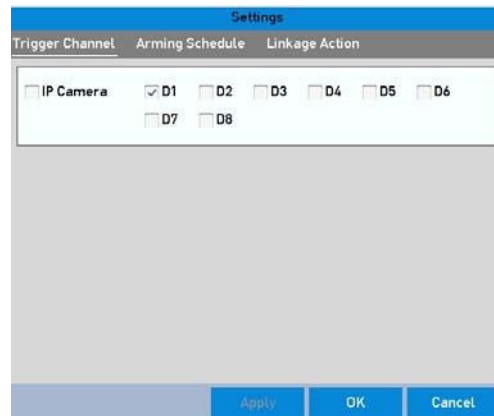
1. Öffnen Sie das Menü zur Bewegungserkennung: Menü> Kamera> Bewegung



Bewegungserkennung

2. Stellen Sie die <Bewegungserkennung> ein:
Wählen Sie die Kamera aus, die Sie konfigurieren möchten.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei <Bewegungserkennung aktivieren>.
Ziehen und zeichnen Sie den Bereich für die <Bewegungserkennung> mit der Maus.
Wenn Sie möchten, dass die <Bewegungserkennung> für den gesamten Bereich, den die Kamera aufnimmt, eingestellt wird, klicken Sie auf <Vollbild>. Um den Bewegungserkennungsbereich zu löschen, klicken Sie auf <Löschen>.

Wenn Sie auf <Einstellungen> klicken, wird eine Pop-Up-Meldung mit der Kanalinformation auftauchen.



Einstellungen der Bewegungserkennung

Wählen Sie die Kanäle aus, bei welchen Sie möchten, dass ein Bewegungserkennungsereignis eine Aufzeichnung auslösen soll. Klicken Sie auf die <Anwenden>-Taste, um die Einstellungen zu speichern. Klicken Sie auf <OK>, um zurück zum Menü einer oberen Ebene zu gelangen. Verlassen Sie das Bewegungserkennungsmenü.

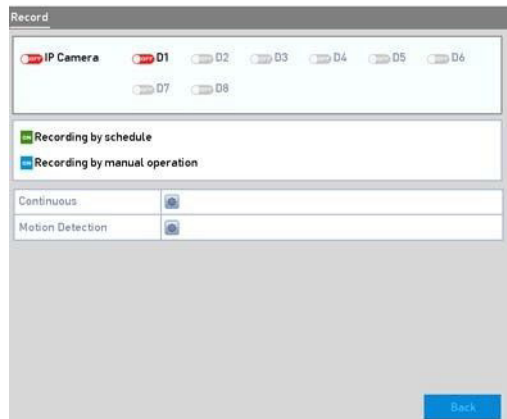
3. Bearbeiten Sie den Zeitplan für die Bewegungserkennung-Aufzeichnung. Um detaillierte Informationen über die Zeitplan-Konfiguration zu erhalten, lesen Sie bitte das Kapitel Den Aufzeichnungs- und Sofortbild-Zeitplan konfigurieren.

5.3 Die manuelle Aufzeichnung und fortlaufende Sofortbildaufnahme konfigurieren

Folgen Sie den Schritten, um die Parameter für die manuelle Aufzeichnung und die kontinuierliche Sofortbildaufnahme einzustellen. Um die manuelle Aufzeichnung und kontinuierliche Sofortbildaufnahme zu nutzen, müssen Sie zuerst manuell die Aufzeichnung und das Sofortbild beenden. Die manuelle Aufzeichnung und das manuelle, kontinuierliche Sofortbild werden vorrangig vor der programmierten Zeitplan-Aufzeichnung und dem Sofortbild ausgeführt.

Schritte:

1. Öffnen Sie die Menüseite zu den manuellen Einstellungen: Menü> Manuell oder drücken Sie die <REC/SHOT>-Taste auf dem Frontpanel.



Manuelle Aufzeichnung

2. Aktivieren Sie die manuelle Aufzeichnung.

Wählen Sie <Aufzeichnung> in der linken Leiste aus.

Klicken Sie auf die <Status>-Taste vor der Kameranummer, um eine Änderung von



zu vorzunehmen.

3. Deaktivieren der manuellen Aufzeichnung:

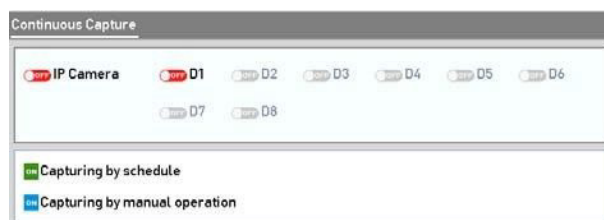
Klicken Sie auf die <Status>-Taste, um einen Wechsel von  nach  vorzunehmen.

Hinweis:

Das grüne Symbol  bedeutet, dass der Kanal für den Aufzeichnungszeitplan konfiguriert ist. Nach dem Neustart bzw. Rebooten werden alle aktivierten manuellen Aufzeichnungen gelöscht werden.

4. Das Aktivieren und Deaktivieren des kontinuierlichen Sofortbildes.

Wählen Sie <Fortlaufende Sofortbildaufnahme> in der linken Leiste aus.



Fortlaufende Sofortbildaufnahme

Klicken Sie auf die <Status>-Taste vor der Kameranummer, um eine Änderung von



zu vorzunehmen.

<Fortlaufende Sofortbildaufnahme> deaktivieren

Klicken Sie auf die <Status>-Taste, um einen Wechsel von  nach  vorzunehmen.

Hinweis:

Das grüne Symbol  bedeutet, dass der Kanal für den Aufzeichnungszeitplan konfiguriert ist. Nach dem Neustart bzw. Rebooten werden alle fortlaufenden Sofortbilder gelöscht werden.

6. Wiedergabe

6.1 Die aufgezeichneten Dateien abspielen

6.1.1 Sofortige Wiedergabe

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie die aufgezeichneten Videodateien von einem bestimmten Kanal im <Liveansicht>-Modus wiedergeben können. Das Umschalten zwischen den Kanälen (Channel Switch) wird dabei unterstützt.

Sofortige Wiedergabe nach Kanal Schritte:

1. Wählen Sie einen Kanal im Liveansichtsmodus aus und klicken Sie auf die Taste  in der Schnelleinstellungsleiste.

Hinweis:

Im Modus <Sofortige Wiedergabe> werden nur die Aufzeichnungsdateien, die während der letzten fünf Minuten auf diesem Kanal aufgezeichnet wurden, wiedergegeben werden.

6.1.2 Wiedergabe per normaler Suche

Wiedergabe nach Kanal:

Öffnen Sie die Menü-Seite <Wiedergabe>.

Klicken Sie mit der rechten Taste im Liveansichtsmodus und wählen Sie <Wiedergabe> aus dem Menü aus, wie im folgenden Bild angezeigt:



Rechte-Taste-Menü in der Liveansicht

Hinweis:

Durch Drücken der numerischen Tasten schaltet sich die <Wiedergabe> auf den entsprechenden Kanal während des <Wiedergabe>-Prozesses.

Wiedergabe nach Zeit:

Diese Funktion spielt Videodateien ab, die in einem angegebenen Zeitraum aufgezeichnet wurden. Die gleichzeitige Wiedergabe von mehreren Kanälen und die Kanalumschaltung werden unterstützt.

Schritte:

1. Öffnen Sie die Menü-Seite <Wiedergabe>. Menü> Wiedergabe
2. Wählen Sie <Normal>/<Smart> in der Drop-Down-Liste auf der oberen linken Seite aus.
3. Wählen Sie den <Stream-Typ> aus als <Main Stream>, <Sub-Stream> oder <Auto>. (GD-RN-AP8616P, GD-RN-AP8632P, GD-RN-CT8832N, GD-RN-AT8864N und GD-RN-AT819128N.)
4. Wählen Sie eine Kamera in der Drop-Down-Kamera-Liste aus.

Hinweis:

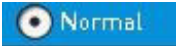
Der <Main Stream> oder <Sub-Stream> für die Aufzeichnung ist konfigurierbar unter Menü>Aufzeichnung>Parameter.

5. Wählen Sie ein Datum im Kalender aus und klicken Sie auf  in der linken Werkzeugleiste aus, um die Video-Datei abzuspielen.



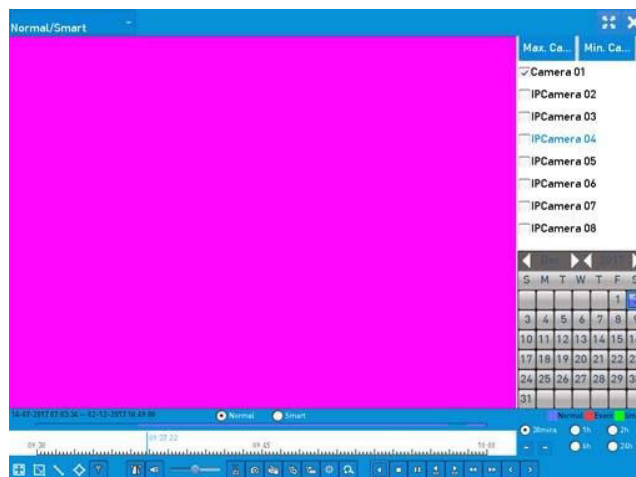
Wiedergabe-Kalender

Wenn es Aufzeichnungsdateien für diese Kamera an diesem Tag im Kalender gibt, wird das Symbol für diesen Tag in verschiedenen Farben für verschiedene Aufzeichnungstypen angezeigt: blau für <Durchgehende> Aufzeichnung und rot für <Ereignis>-Aufzeichnung.

6. Klicken Sie auf die Taste  , um die Wiedergabe der Dateien zur Durchgehenden Aufzeichnung zu starten.

Wiedergabe-Menü:

Sie können auch die Werkzeugleiste im unteren Teil des <Wiedergabe>-Menüs benutzen, um den Wiedergabefortschritt zu steuern, wie im Bild unten angezeigt.



Wiedergabe-Menü:



Werkzeugleiste der Wiedergabe

Klicken Sie auf den Kanal/die Kanäle, um die gleichzeitige Wiedergabe mehrerer Kanäle aufzurufen.

Hinweis:

Für den Wiedergabe-Fortschrittsbalken: mit der Maus auf einen beliebigen Punkt im Fortschrittsbalken klicken oder den Fortschrittsbalken ziehen, um bestimmte Bilder zu finden.

Die Anzeige **14-07-2017 07:03:34 -- 02-12-2017 10:49:00** zeigt die Startzeit und Endzeit der aufgezeichneten Dateien an.

Starten Sie die Wiedergabe der Leiste, um bestimmte Bilder zu finden.

Detaillierte Beschreibung der Wiedergabe-Werkzeugleiste:

Element	Taste	Vorgang	Taste	Vorgang
SmartSuche (Ind. Bereich wählen)		Ein Viereck für die Einbruchmeldung zeichnen		Das passende Video suchen
		Vollbild für die Bewegungserkennung einstellen		Linie für die Linienüberquerungsdetektion zeichnen
		Ein Viereck für die Einbruchmeldung zeichnen		Filtern von Videodateien durch Einstellen der Zielsuche
Vorgang		Audio An/Aus		Starten/Stoppen des Videoclip Schneidens
		Sofortbild		Datei sperren
		Markierung hinzufügen		Benutzerdefinierte Markierung hinzufügen
		Dateiverwaltung für Videoclips, Sofortbilder, gesperrte Dateien und Markierungen		Digitaler Zoom
WiedergabeSteuerung		Pause/Wiedergabe		Rückwärts-Abspielen/Pause
		Langsames Vorwärts-Spielen		Stopp

		30 Sek. Vorlauf		30 Sek. Rücklauf
		Nächster Tag		Schnelles Vorwärts Spielen
		Vorheriger Tag		
Skalieren der Zeitleiste		Vorheriger/Nächster Zeitraum		Abspielen der Zeitleiste in 30 Minuten (Standard)
Element	Taste	Vorgang	Taste	Vorgang
		Abspielen der Zeitleiste in 1 Stunde		Abspielen der Zeitleiste in 2 Stunden
		Abspielen der Zeitleiste in 6 Stunden		Abspielen der Zeitleiste in 24 Stunden
Fisheye-Anzeige (wird nicht von allen NVR Modellen unterstützt)		180° Panorama		360° Panorama
		PTZ-Expansion		Fisheye
POS		Aktivieren/Deaktivieren der POS Information Überlagerung (Nur unterstützt durch GD-RN-AP8616P, GD-RN-AP8632P, GD-RN-AT8864N)		

Hinweis:

Die Funktion "Fisheye-Anzeige" wird nicht vom Modell GD-RN-AT819128N unterstützt.
Bitte lesen Sie *Kapitel 3.2.5* in der Bedienungsanleitung, um detaillierte Informationen über die "Fisheye-Anzeige" zu erhalten.

Hinweis:

Die Abspielgeschwindigkeit von 256X wird unterstützt.
Wenn die Abspielgeschwindigkeit höher ist als <2X>, kann die POS-Information über dem Video nicht überlagert angezeigt werden.

7. Netzwerk-Einstellungen

7.1 Allgemeine Einstellungen konfigurieren

Die Netzwerk-Einstellungen müssen richtig konfiguriert werden, bevor Sie den NVR/DVR über das Netzwerk bedienen können.

Schritte:

1. Öffnen Sie die Seite zu den <Netzwerk>-Einstellungen: Menü> Konfiguration> Netzwerk
2. Wählen Sie die Registerkarte <Allgemein>.

General		PPPoE	DDNS	NTP	Email	SNMP	NAT	More Settings
NIC Type	10M/100M/1000M Self-adaptive							
Enable DHCP	☒							
IPv4 Address...	. . .			IPv6 Address...	fe80::2a57:beff:fe88:7081/64			
IPv4 Subn...	. . .			IPv6 Address...				
IPv4 Defau...	. . .			IPv6 Defau...				
MAC Address	28:57:be:88:70:81							
MTU(Bytes)	1500							
Enable Obtain DNS Serv...	☒							
Preferred DNS Server								
Alternate DNS Server								
Internal NIC IPv4 Address	192.168.254.1							

Apply Back

Netzwerk-Detektion

3. Im Menü der allgemeinen Einstellungen können Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren: Modus, NIC-Typ, IPv4-Adressen, IPv4-Gateway, MTU, DNS DHCP und DNS-Server.

Hinweis:

Der gültige Wertebereich des <MTU> kann von 500 bis zu 9676 reichen.

Wenn der DHCP-Server verfügbar ist, können Sie das Kontrollkästchen <DHCP> anklicken, um automatisch eine IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen von diesem Server zu erhalten.

Hinweis:

Zwei selbst einstellende 10M/100M/1000M-Netzwerk-Menüs und die Arbeitsmodi <Multi-Adresse> und <Net Fault-Tolerance> (Netzwerk-Fehlertoleranz) für GD-RN-CT8832N und GD-RN-AT8864N sind einstellbar.

Ein selbst einstellendes 10M/100M/1000M-Netzwerk-Menü ist verfügbar für GD-RN-AC2416N, GD-RN-AC2416P, GD-RN-AP8616P und GD-RN-AP8632P.

Ein selbst einstellendes 10M/100M-Netzwerk-Menü ist verfügbar für GD-RN-AC2004P.

Vier selbst einstellende 10M/100M/1000M-Netzwerk-Menüs für GD-RN-AT819128N und die Arbeitsmodi <Multi-Adresse>, <Load Balance> (Lastenausgleich) und <Net Fault Tolerance> (Netzwerk-Fehlertoleranz) sind einstellbar.

Für die Modelle GD-RN-AP8616P und GD-RN-AP8632P müssen Sie die Internal NIC Adresse konfigurieren, so dass die IP-Adressen den IP-Kameras, die an die PoE-Schnittstellen verbunden sind, zugewiesen werden.

4. Nach dem Konfigurieren der allgemeinen Einstellungen, klicken Sie auf die Taste <Anwenden>, um die Einstellungen zu speichern.

Modus:

Es werden vier 10M / 100M / 1000M NIC-Karten bereitgestellt. Dies ermöglicht dem Gerät in den Multi-Adresse- und Net-Fehlertoleranz-Modi zu arbeiten.

<Multi-Adresse>-Modus: Die Parameter der zwei NIC-Karten können unabhängig voneinander konfiguriert werden. Sie können ein LAN (<LAN1> oder <LAN2>) im Feld <NICTyp> unter den Parametereinstellungen auswählen.

Sie können eine NIC-Karte als Standard-Route auswählen. Dann verbindet sich das System mit dem Extranet, zu dem die Daten über die Standard-Route weitergeleitet werden.

<Net-Fehlertoleranz>-Modus: Die zwei NIC-Karten verwenden dieselbe IP-Adresse. Sie können die <Main NIC> als <LAN1> oder <LAN2> auswählen. Auf diese Weise wird das Gerät bei einem NIC-Kartenausfall automatisch die Standby-NIC-Karten aktivieren, um den normalen Betrieb des gesamten Systems zu gewährleisten.

8. RAID

Bitte beachten Sie:

Dieses Kapitel bezieht sich nur auf die Modelle GD-RN-CT8832N, GD-RN-AT8864N und GD-RNAT819128N.

8.1 Ein Array einstellen

RAID (redundantes Array (Feld) von unabhängigen Festplatten) ist eine Speichertechnologie, die mehrere Plattenlaufwerkkomponenten zu einer logischen Einheit kombiniert. Ein RAID Setup speichert Daten über mehrere Festplattenlaufwerke, um genügend Redundanz bereitzustellen, damit Daten wiederhergestellt werden können, sobald ein Datenträger ausfällt. Die Daten werden über die Laufwerke auf eine von mehreren Weisen (genannt "RAID Levels") verteilt, je nachdem, welche Redundanz und Leistung erforderlich ist.

Der DVR unterstützt das Festplatten-Feld (Festplatten-Array), das von der Software realisiert wird. Sie können die RAID-Funktion, wenn gewünscht, aktivieren.

Hinweis:

Die Modelle GD-RN-CT8832N, GD-RN-AT8864N und GD-RN-AT819128N unterstützen die Array-Typen RAID0, RAID1, RAID5, RAID6 und RAID 10.

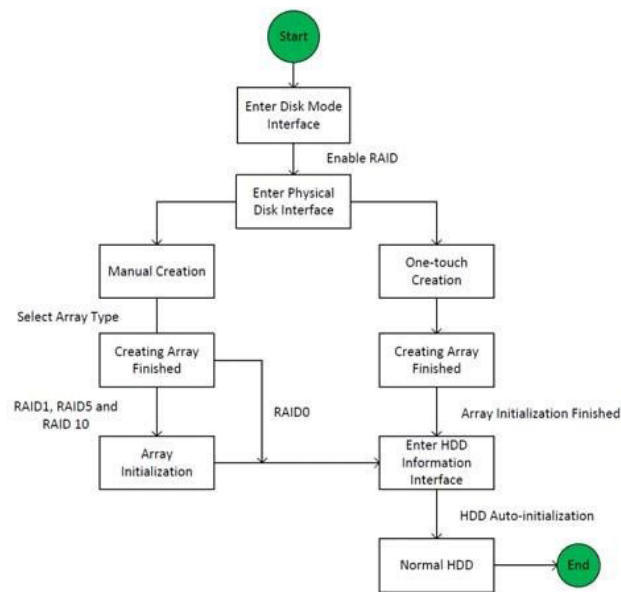
Bevor Sie beginnen:

Bitte installieren Sie die Festplatten ordnungsgemäß. Es wird empfohlen, dieselben professionellen Festplatten (einschließlich Modell und Kapazität) für die Array-Erstellung und -Konfiguration zu verwenden, um einen zuverlässigen und stabilen Betrieb der Festplatten zu gewährleisten.

Einführung:

Der NVR kann in der HDD die Daten nur speichern (wie Aufzeichnung, Bild, Log-Information), nachdem Sie einen Array kreiert haben oder eine Netzwerk-HDD konfiguriert haben (bitte lesen Sie

hierzu *Kapitel 14.2* in der Bedienungsanleitung). Unser Gerät bietet zwei Möglichkeiten, einen Array (ein Feld) zu erstellen, inklusive der One-Touch-Konfiguration und der manuellen Konfiguration. Das folgende Flussdiagramm zeigt den Prozess der Erstellung eines Arrays (eines Feldes).



RAID-Prozessfluss

8.1.1 RAID aktivieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die RAID-Funktion zu aktivieren. Wenn Sie den Schritten nicht folgen, kann kein Festplatten-Array kreiert werden.

Hinweis:

Benutzen Sie eine HDD in Industriequalität, um das Array zu kreieren.

● OPTION 1:

Aktivieren Sie die RAID-Funktion im Assistenten, der auftaucht, wenn das Gerät gestartet wird. Bitte lesen Sie hierzu Schritt 7 vom *Kapitel 2.2.* in der Bedienungsanleitung.

● OPTION 2:

Aktivieren Sie die RAID-Funktion im Menü <HDD Management>.

Schritte:

1. Greifen Sie auf das Menü für den <Disk Mode> zu: Menü> HDD> erweiterte Einstellungen
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei <RAID aktivieren>.
3. Klicken Sie auf die <Anwenden>-Taste, um die Einstellungen zu speichern.

8.1.2 One-Touch-Konfiguration

Durch die One-Touch-Konfiguration können Sie schnell das Festplatten-Array (das Festplatten Feld) erstellen. Standardmäßig ist der Array-Typ, der erstellt wird, <RAID 5>.

Bevor Sie beginnen:

Die RAID-Funktion sollte aktiviert sein (in *Kapitel 13.1.1* der Bedienungsanleitung finden Sie Details dazu).

Da der Standard-Array-Typ <RAID 5> ist, installieren Sie bitte mindestens 3 Festplatten in Ihrem Gerät.

Wenn mehr als 10 Festplatten installiert sind, können 2 Arrays konfiguriert werden.

Schritte:

1. Greifen Sie auf das Menü der RAID-Konfiguration zu: Menü> HDD> RAID
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der entsprechenden <HDD-Nr.>, um diese auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Taste <One-Touch-Aktivierung> bzw. <One-Touch-Hinzufügung>, um das Menü <One-Touch Array Konfiguration> aufzurufen.
4. Bearbeiten Sie den Array-Namen im Textfeld<Array-Name> und klicken Sie auf die Schaltfläche <OK>, um mit der Konfiguration des Arrays zu beginnen.

Hinweis:

- Wenn Sie 4 oder mehr HDDs für die One-Touch-Konfiguration installieren, wird standardmäßig eine Hot-Spare-Festplatte eingestellt. Es wird empfohlen, die Hot-Spare-Festplatte für die automatische Wiederherstellung des Arrays einzustellen, wenn das Array abnormal wird.

5. Wenn die Array-Konfiguration abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Taste <OK> im Popup Fenster, um die Einstellungen zu beenden.
6. Sie können auf die Registerkarte <Feld> klicken, um die Informationen des erfolgreich erstellten Feldes (Arrays) anzuzeigen.

Hinweis:

Die One-Touch-Konfiguration erstellt standardmäßig ein Array (ein Feld) und eine virtuelle Festplatte.

7. Ein angelegtes Array wird als Festplatte im Menü <HDD-Information> angezeigt.

QG-GD-RN-AC2004P-2019-09-09-V4-DE ©ABETECHS GMBH, DÜSSELDORF, GERMANY

grundig-security.com

GRUNDIG